



# FINKENSTEIN

## AKTUELL

Nr. 343 | Mai 2025 | 59. Jahrgang

MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE FINKENSTEIN AM FAAKER SEE

## KINDERGARTEN FINKENSTEIN: JUBILÄUM UND NEUBEGINN



*Bgm. Christian Poglitsch (5.v.l.) gratuliert der neuen Kindergartenleiterin Margot Juri (5.v.r.), während Eveline Liegl (3.v.r.) feierlich verabschiedet wurde. Auch Mag. Claudia Arztmann (1.v.l.) vom Amt der Kärntner Landesregierung und Dechant Mag. Stanko Olip (3.v.l.) waren bei der Feier dabei.*

Der Kindergarten Finkenstein feierte kürzlich sein 50-jähriges Bestehen. Mit einer herzerwärmenden Feier wurde das Jubiläum gebührend gefeiert und gleichzeitig die Kindergartenleiterin Eveline Liegl feierlich in die wohlverdiente Freizeitphase ihrer Altersteilzeit verabschiedet. Gleichzeitig übernahm Margot Juri offiziell die Leitung. Die Kindergartenkinder mit ihren Eltern und Großeltern, das Betreuungsteam und viele ehemalige MitarbeiterInnen, Gemeindefraktanten und VertreterInnen des Landes Kärnten, waren beim gelungenen Festakt dabei.

*Bericht auf Seite 20*



[www.finkenstein.gv.at](http://www.finkenstein.gv.at)  
e-mail: [finkenstein@ktn.gde.at](mailto:finkenstein@ktn.gde.at)  
[www.facebook.com/finkenstein.gv.at](https://www.facebook.com/finkenstein.gv.at)

 Find us on  
**Facebook**





## Ihr Spezialist für Kaminsanierungen

9500 Villach • Richtstraße 48  
Tel.: 04242/311 387 • Fax: 04242/311 387-3  
office@kamin-bauer.at • www.kamin-bauer.at



### Liebe Finkensteinerin, lieber Finkensteiner,

das 75-Jahr-Jubiläum der Dorfgemeinschaft Latschach am 1. Mai war ein beeindruckendes Fest der Gemeinschaft. Rund 300 Besucherinnen und Besucher sowie zahlreiche Ehrengäste, darunter das Gründungsmitglied Hermi Tschernuth und Ehrenobmann Johann Fritz, kamen zusammen, um dieses besondere Ereignis zu feiern. Es war ein Tag, an dem die enge Verbundenheit von Alt und Jung spürbar wurde und einmal mehr unter Beweis stellte, wie lebendig das Miteinander in unserer Gemeinde ist.

Große Begeisterung herrschte vor allem bei den Kindern: Etwa 100 junge Besucherinnen und Besucher waren mit Feuereifer dabei, viele von ihnen erklimmen mutig den Maibaum und freuten sich über schöne Preise. Auch die Jugendfeuerwehr war mit einer spannenden Station vertreten und trug damit maßgeblich zum Erfolg des Festes bei. Besonders erfreulich ist, dass der Erlös der Veranstaltung wieder in ein Projekt investiert wird, das den Latschacher Kindern zugutekommt. Ein starkes Zeichen für nachhaltigen Einsatz und für das Herzblut, mit dem hier gearbeitet wird.

Ein herzliches Dankeschön gebührt den engagierten Verantwortlichen der Dorfgemeinschaft Latschach, die Jahr für Jahr zeigen, was es bedeutet, echte Dorfgemeinschaft zu leben. Mit großem Einsatz sorgen sie dafür, dass Traditionen bewahrt und das Brauchtum gestärkt werden. So wurde etwa das Georgijagen erfolgreich wiederbelebt, die örtliche Volksschule wird mit viel Herz unterstützt, und zahlreiche Veranstaltungen über das Jahr hinweg – vom Nikolobesuch über das Grenzlandspringen in Ratnitz bis hin zu Diavorträgen – bereichern das Leben im Dorf. Besonders hervorheben möchte ich auch die kürzlich umgesetzte Verfilmung einer bekannten Kärntner Sage: „Der Goldpfarrer von Latschach“, diese brachte unsere Gemeinde mit dem Kärntner Schauspieler und Sagenexperten Max Müller einmal mehr ins Rampenlicht.

Das Gefühl von Heimat, das durch solche Initiativen geschaffen und gestärkt wird, findet auch in anderen Bereichen unseres Gemeindelebens Ausdruck. Ein wesentlicher Aspekt ist dabei die Schaffung von leistbarem Wohnraum – ein Thema, das uns angesichts der vielen Wohnungsanfragen besonders beschäftigt. Unsere Gemeinde verwaltet derzeit 250 Wohnun-

gen selbst und hat für ca. weitere 600 das Zuweisungsrecht. Trotz dieser beeindruckenden Zahl ist die Nachfrage ungebrochen hoch, was nicht zuletzt die große Attraktivität und hohe Lebensqualität unserer Region widerspiegelt. Der jährliche ungebrochen starke Zuzug zeigt eindrucksvoll, dass Finkenstein als Wohnort sehr gefragt ist. Auf jede freiwerdende Wohnung bewerben sich im Schnitt fünf bis zehn Interessentinnen und Interessenten. Besonders in meinen wöchentlichen Bürgermeister-Sprechstunden werde ich häufig mit Wohnungsanfragen konfrontiert. Jede einzelne dieser Anfragen ist wichtig und wird mit der gebotenen Sorgfalt behandelt. Manche Anliegen sind besonders dringend, etwa wenn soziale oder gesundheitliche Gründe vorliegen. Es geht stets darum, möglichst gerecht zu handeln und jene vorrangig zu unterstützen, die besonders auf Hilfe angewiesen sind.

Gemeinsam mit unserer verlässlichen Partnerin „meine Heimat“ arbeiten wir kontinuierlich daran, dem steigenden Wohnungsbedarf gerecht zu werden. Mehrere neue Projekte sind in Planung, um zusätzlichen Wohnraum zu schaffen. Besonders erwähnenswert ist das Projekt am Birkenweg in Finkenstein, das für uns hohe Priorität hat. In Fürnitz sollen nach dem Abriss des Volkshauses zwischen 24 und 30 barrierefreie Wohneinheiten inklusive eines modernen Begegnungsraumes entstehen – eine wichtige Einrichtung, die Platz für kleinere Veranstaltungen und Vorträge bietet und sich am bewährten Konzept des Generationenraums in den betreubaren Wohnungen in Finkenstein orientiert. Auch in Ledenitzen sind erste Schritte gesetzt worden: Ein Optionsvertrag mit der „meine Heimat“ für ein Grundstück an der Ferlacherstraße bereitet hier eine mögliche zukünftige Bebauung mit sozialem und barrierefreiem Wohnbau vor.

Ein weiteres besonderes Ereignis war das 50-jährige Bestehen des Kindergartens Finkenstein. Im Rahmen einer liebevoll gestalteten Feier wurde nicht nur dieses Jubiläum gewürdigt, sondern auch die langjährige Kindergartenleiterin Eveline Liegl in die Freizeitphase ihrer Altersteilzeit verabschiedet. Ihr gilt ein herzliches Dankeschön für viele Jahre voller Engagement und Fürsorge für die Kinder unserer Gemeinde. Gleichzeitig übernahm Margot Juri offiziell die Leitung des Kindergartens. Ich wünsche ihr viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe und bin überzeugt, dass die Kinder bei ihr in den besten Händen sind.

Diese Ereignisse zeigen, dass unsere Gemeinde getragen wird von einer lebendigen Gemeinschaft, die Traditionen pflegt und gleichzeitig offen für die Zukunft ist. Gemeinsam gestalten wir ein Finkenstein, das für alle Generationen lebenswert bleibt.

Herzliche Grüße,  
Ihr Bürgermeister

Christian Poglitsch  
christian.poglitsch@ktn.gde.at

**Malerei DER** Malerei · Anstrich  
Fassaden · Vollwärmeschutz

Finkensteiner Str. 41 · A-9585 Gödersdorf  
H. Der · M: 0664/938 49 68 · T/F: 04257/29 717  
office@malerei-der.at · www.malerei-der.at

## Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See Mitarbeiter:in (m/w/d) im Bauamt

Voll- oder Teilzeitanstellung 30-40 Wochenstunden,  
ehestmöglich

Sie sind engagiert, vielseitig und möchten in einem dynamischen Team arbeiten? Die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See sucht eine:n motivierte:n Mitarbeiter:in im Bauamt. Nutzen Sie diese spannende Gelegenheit und werden Sie Teil unseres Teams!

Die ausgeschriebene Stelle ermöglicht Ihnen eine aktive Mitgestaltung in den folgenden Aufgabenbereichen:

- **Bauaktenverwaltung:** Anlage, Prüfung und Bearbeitung von Bauakten, inklusive Organisation von Bauverhandlungen und Erstellung von Bescheiden.
- **Schriftverkehr und Terminkoordination:** Abwicklung aller Kommunikations- und Koordinationsaufgaben im Zusammenhang mit Bauvorhaben, inklusive evidenzfreier und bewilligungspflichtiger Verfahren.
- **Bürger:innenservice:** Auskunftserteilung, Ausstellung von Bestätigungen (z. B. Wohnbauförderung, alternative Energie) und Unterstützung bei Anliegen der Bürger:innen.
- **GWR-Datenpflege:** Eingabe und Aktualisierung von Bauvorhaben im Gebäude- und Wohnungsregister.
- **Dokumentation und Archivierung:** Führung von Bauvorhabenlisten sowie sorgfältige Archivierung der Bauakten.

### Ihr Profil:

- Abschluss einer Lehre im Bürobereich oder einer mittleren Schule wird bevorzugt **oder**
- Alternativ verfügen Sie über keine Ausbildung im Bürobereich, haben jedoch durch absolvierte Zusatzkurse und berufliche Erfahrung die notwendigen Kenntnisse erworben.
- österreichische Staatsbürgerschaft

### Was wir bieten:

- **Faire Entlohnung** nach dem K-GMG (Bruttomonatsgehalt auf Vollzeitbasis mind. € 3.034,84).
- Der jährliche **Urlaubsanspruch** ist abhängig von Ihrem Alter (ab dem 45. Lj. 33 Tage).
- Ein **dynamisches und spannendes Aufgabengebiet**.
- **Angenehmes Arbeitsumfeld** mit einer offenen und kollegialen Zusammenarbeit.
- **Kontinuierliche Weiterbildung** durch umfassende Fortbildungsmöglichkeiten.
- **Betriebliche Kollektivversicherung:** Möglichkeit zur Teilnahme an einer betrieblichen Altersvorsorge

**Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Bitte bewerben Sie sich bis 08.06.2025 über folgendem Link: <https://bewerbung.cnc.gv.at>**

Für Fragen zur Einstufung und Entlohnung stehen Ihnen Mitarbeiter:innen des Gemeinde-Servicezentrum unter der Telefonnummer 0463 / 55 111 350 zur Verfügung.

naturerlebnis  
klettergarten  
kanzianiberg

**4 jahreszeiten**  
ALPINSCHULE ALPINSPORT SPORTMANAGEMENT

Schnupperklettern  
Erlebnistouren  
Klettersteigkurse für Einsteiger

**JETZT ANMELDEN!**  
Tel.: +43 664 / 226 1 023  
[www.vjz-alpin.at](http://www.vjz-alpin.at)

## Aus dem Inhalt

<b>SILC Ideenwettbewerb 2025</b>	<b>4</b>
<b>KEM-Dreiländereck in in die Umsetzung gestartet</b>	<b>5</b>
<b>Freie Seezugänge am Faaker See</b>	<b>6</b>
<b>Ein Ära geht zu Ende - Cafe am Eck</b>	<b>8</b>
<b>Aktuelles vom Tourismusverband</b>	<b>9</b>
<b>Finkenstein soll aufblühen</b>	<b>12</b>
<b>Veranstaltungen am Aichwaldsee</b>	<b>14</b>
<b>Pensionistenverbände</b>	<b>17</b>
<b>Standesamt</b>	<b>18</b>
<b>Aus den Kindergärten</b>	<b>19</b>
<b>Aus den Schulen</b>	<b>22</b>
<b>Aktuelles aus der Musikschule</b>	<b>25</b>
<b>Weltmeisterin Sarah Kanduth wurde empfangen</b>	<b>25</b>
<b>Ironman Austria - Kärnten</b>	<b>27</b>

## Impressum:

**Herausgeber:** Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christian Poglitsch, Marktstraße 21, 9584 Finkenstein, Telefon 04254/2690-0. **Redaktion:** Johannes Hassler, Tel.: 04254/2690-11, E-Mail: johannes.hassler@ktn.gde.at und Sabine Tschemernjak, Tel.: 04254/2690-18, E-Mail: s.tschemernjak@ktn.gde.at.  
**Verlag, Anzeigen, Produktion & Druck:** Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen meist die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer die weibliche Form mitgemeint.

## SILC Ideenwettbewerb 2025 – Jetzt mit innovativen Ideen gesellschaftlichen Wandel mitgestalten

Gesucht werden kreative und zukunftsweisende Ideen, die soziale oder ökologische Herausforderungen auf innovative Weise lösen. Studierende, Gründer sowie engagierte Einzelpersonen jeden Alters oder Teams sind eingeladen, ihre Projekte einzureichen. Der Ideenwettbewerb ist Teil des Social Innovation Lab Carinthia (SILC) – einem Kooperationsprojekt des Instituts für Innovationsmanagement und Unternehmensgründung (IUG) der Universität Klagenfurt und des Landes Kärnten. Ziel ist es, gesellschaftsrelevante Innovationen sichtbar zu machen und gezielt zu fördern. „*Es gibt zahlreiche gesellschaftliche Herausforderungen, und hier setzen wir mit der Unterstützung sozialer und ökologischer Innovationen an. Damit schaffen wir die Basis für neue Beschäftigungs- und Erwerbsmöglichkeiten, wovon die Gesellschaft insgesamt profitiert*“, erklärt Landesrätin Sara Schaar, Gesellschaftsreferentin des Landes Kärnten. Univ.-Prof. DI Dr. Erich Schwarz, Leiter des IUG, sagt dazu: „*Viele Menschen haben hervorragende Ideen und Konzepte, um gesellschaftliche Probleme zu lösen. Beim SILC-Programm begleiten wir vom Institut für Innovationsmanagement und Unternehmensgründung den gesamten Prozess, unterstützen dabei, die Ideen zu konkretisieren, erste Rückmeldungen einzuholen und in die Umsetzung zu bringen. Wir laden alle Interessierten ein, ihre Ideen beim nächsten SILC-Ideenwettbewerb einzureichen.*“ Die besten Einreichungen werden in das SILC Social Impact Programm aufgenommen. Dort erwartet die Teilnehmenden ein viermonatiges Begleitprogramm mit

**MAKE GOOD THINGS HAPPEN**

**SILC**  
SILC Social Innovation LAB Carinthia  
Ideenwettbewerb

*Weil du gefragt bist*

**Soziale Innovationen**  
Was sind deine Lösungsansätze für eine bessere Gesellschaft und/oder Umwelt?

**Social Impact Programm**  
Im Wert von Euro 3.800,- für die besten Ideen.

**Von den ersten Ideen zur konkreten Umsetzung**

**EINREICHUNG BIS 11.06.2025**

**SILC WORKSHOPS  
SILC COACHINGS**

**2.000€ PREISGELD FÜR SIEGESPROJEKTE**

**ALLE INFO**   
www.aau.at/silc

SILC IUG UNIVERSITÄT KLAGENFURT LAND KÄRNTEN

Workshops zur Geschäftsmodellentwicklung, individuellem Projektcoaching, Zugang zu einem Innovationsnetzwerk sowie die Chance auf attraktive Preise und weiterführende Unterstützung durch das build! Gründerzentrum Kärnten und den Markerspace. **Einreichfrist: 11. Juni 2025 | Einreichung online unter: [www.aau.at/silc](http://www.aau.at/silc)**

**SEAT** **75** JAHRE **5** Jahre Garantie<sup>1</sup> auf alle Modelle

**Großes Jubiläum, kleine Preise.**

**Leon Kombi ab € 19.900,-<sup>2</sup>**

Auch als Automatik und sportlicher FR erhältlich.

1) 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. 2) Unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. und NoVA. Im Angebotspreis bereits berücksichtigt: € 1.500,- Finanzierungs- und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung, € 1.000,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service- oder Wartungsproduktes über die Porsche Bank. Für Privatkunden, Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis, gültig bis 30.06.2025 (Antrags-/Kaufvertragsdatum). Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA. Verbrauch: 0,4-6,6 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 9-149 g/km. Symbolfoto. Stand 04/2025.

**drive Wiegele**

BEWEGT SEIT 1886

9500 Villach  
Handwerksstraße 20  
Tel. +43 4242 34502-0  
[www.wiegele.at](http://www.wiegele.at)

## KEM-Dreiländereck ist in die Umsetzung gestartet

Am 3. April 2025 fand in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See das offizielle Kick-off sowie das erste Steuergruppentreffen der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Dreiländereck statt. Vertreter aller Partnergemeinden sowie des Landes Kärnten kamen zusammen, um gemeinsam den Startschuss für die zweijährige Umsetzungsphase zu geben.



© LAG Region Villach-Umland/Michael Schreiber

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim KEM-Startschuss in Finkenstein.

Neben einem Rückblick auf die Antrags- und Konzeptionsphase wurde das KEM-Qualitätsmanagement vorgestellt, das Budget präsentiert und erste Maßnahmen diskutiert. Besonders erfreulich: In vielen Gemeinden wurden bereits während der Konzeptphase erste Projekte erfolgreich umgesetzt – von Photovoltaikanlagen über Heizungsumstellungen bis hin zur Gründung erneuerbarer Energiegemeinschaften. Auch im Bereich Bewusstseinsbildung tut sich einiges: In Kooperation mit Partnerschulen wurden erste Workshops durchgeführt, Flurreinigungsaktionen gestartet und fixe Termine für Energiesprechstage in den Mitgliedsgemeinden festgelegt. Damit wird der Grundstein für eine breite Einbindung der Bevölkerung gelegt – ein wichtiger Schritt in Richtung klimafreundliche Zukunft. Die Steuerungsgruppe ist motiviert, die Energiewende in der Region aktiv mitzugestalten und nachhaltige Projekte umzusetzen.

**Kostenlose Energieerstinformati- und Förderberatung 2025**  
für die Gemeinden Arnoldstein, Bad Bleiberg, Finkenstein, Hohenthurn, Nötsch, St. Jakob im Rosental, Wernberg

**Jetzt Informationen aus erster Hand einholen**  
Sanierung, Heizungstausch, Kostensenkung Energieeinsparung, eigene Stromproduktion etc.

**Fördermöglichkeiten gemäß aktuellen Richtlinien**

**WANN und WO?**  
Termine 2025  
15:00 - 17:00 Uhr  
Finkenstein: 02. Juni 2025

**Bitte um Voranmeldung!**  
Tel: 0664 / 40 33 770  
Mail: kem@rm-villach-umland.at

Regionalkooperation Villach-Umland  
KEM Dreiländereck, Lukas Molzbichler, MSc.  
Tel. 0664 / 40 33 770

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms "Klima- und Energiemodellregion" durchgeführt

**KULTis Monat der MÜLLTRENNUNG**

**Mülltrennungs-Quiz**

- 1. Wo entsorgt man Alufolie?**  
 a) Restmüll     b) Altpapier     c) Gelber Sack
- 2. Wie entsorgt man einen fettigen Pizzakarton?**  
 a) Biotonne     b) Restmüll     c) Altpapier
- 3. Wohin gehört ein kaputter Spiegel?**  
 a) Restmüll     b) Gelber Sack     c) Altglas
- 4. Wo entsorgt man leere Chipstüten?**  
 a) Biotonne     b) Restmüll     c) Gelber Sack
- 5. Wohin gehört eine defekte Glühbirne?**  
 a) Altglas     b) Restmüll     c) Gelber Sack

**TIPP:** Zu viel Müll? Kein Problem!  
Mit den passenden Mulden und Containern sorgt die KULT34 für eine schnelle und zuverlässige Entsorgung.

Trenn deinen Müll, sei Teil der Bewegung, für eine saubere Zukunft und eine grüne Umgebung. Die Erde zählt auf unser Tun, drum lass uns handeln - und nicht ruh'n!

Für mehr Tipps zum Thema Mülltrennung & für aktuelle News der KULT34 folgt uns gerne auf Facebook & Instagram:

Antworten Quiz: 1c, 2b, 3a, 4c, 5b

**office@kult34.at | www.kult34.at**

## Freie Seezugänge am Faaker See und Aichwaldsee – wichtige Hinweise für den Sommer

Auch heuer laden die freien Seezugänge der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See wieder dazu ein, die heißen Sommertage mit einem kurzen Sprung ins kühle Nass zu genießen – kostenlos und mitten in der Natur. Diese Möglichkeit wird von Einheimischen und Gästen sehr geschätzt und soll auch weiterhin allen zur Verfügung stehen.

Erneut möchten wir darauf hinweisen, dass diese freien Seezugänge – am Siedlerstrand, am Aichwaldsee und auf der Faaker See Halbinsel (östlich des Bundessport- und Freizeitzentrums) – **keine Strandbäder** sind. Sie bieten daher keine Badeaufsicht, keine sanitären Einrichtungen und keine Umkleidekabinen. Ziel dieser Plätze ist es, eine Gelegenheit für eine kurzzeitige Erfrischung zu schaffen – nicht mehr und nicht weniger.

### Besonders wichtig: Hundeverbot und Nachtruhe

Um Konflikte zu vermeiden und die Natur sowie die Erholungssuchenden zu schützen, gilt an allen freien Seezugängen ein striktes **Hundeverbot**. Dies betrifft den Siedlerstrand, den Aichwaldsee sowie die Halbinsel am Faaker See. Wir bitten eindringlich, diese Regel zu beachten, damit die Seezugänge für alle Besucher sauber und hygienisch bleiben.

Ebenfalls möchten wir besonders auf die **Einhaltung der Nachtruhe ab 22:00 Uhr** hinweisen. Gerade in den Sommermonaten ist es wichtig, Rücksicht auf Anrainer und Urlauber zu nehmen, die Erholung suchen. Bitte verlassen Sie die Seezugänge rechtzeitig und sorgen Sie dafür, dass Lärm und Störungen vermieden werden.



*Der Siedlerstrand am Faaker See zählt zu den schönsten freien Seezugängen Kärntens. Damit das so bleibt, ist es wichtig, die geltenden Verhaltensregeln – insbesondere das Hundeverbot und die Einhaltung der Nachtruhe ab 22:00 Uhr – zu beachten.*

### Zugang und Verhalten

Der Zugang zum Siedlerstrand ist **ausschließlich zu Fuß oder mit dem Fahrrad über den Garten- oder Erlenweg** erlaubt. Eine klare Beschilderung vor Ort macht darauf aufmerksam. Allgemeine Informationstafeln bei den Seezugängen erläutern die wichtigsten Verhaltensregeln nochmals vor Ort.

Wir appellieren an alle Nutzer: Halten Sie die Seezugänge sauber und respektieren Sie die Natur und andere Badegäste. Nur wenn sich alle an die Regeln halten, bleibt diese wertvolle Möglichkeit zur Erfrischung auch in Zukunft erhalten. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

## Masterstudium erfolgreich abgeschlossen!

Christina Omann aus Fürnitz hat ihr Masterstudium in Psychologie an der Alpe-Adria-Universität erfolgreich abgeschlossen. Ihre Familie und Freunde gratulieren ihr herzlich zu diesem großartigen Erfolg und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft!



## Rechtstipp von Ihrer Notarin

**Stirbt eine Person und hinterlässt eine Lebensversicherung, so stellt sich die Frage: Wer erhält die Versicherungssumme?**

Beinhaltet die Versicherungspolize ein namentliches Bezugsrecht im Ablebensfall, so fällt die Versicherungssumme nicht in den Nachlass des Verstorbenen. Die in der Versicherungspolize namentlich genannte Person erwirbt die Versicherungssumme unmittelbar und kann die Auszahlung derselben beim Versicherer beantragen. Nach Abschluss des Versicherungsvertrages hat der Versicherungsnehmer jedoch immer die Möglichkeit, die Person des Bezugsberechtigten abzuändern, was auch durch eine letztwillige Anordnung (z.B. Testament) erfolgen kann. Beim Ableben des Versicherungsnehmers können daher Unsicherheiten über die Person des Bezugsberechtigten entstehen. Erhält nun der im nachträglich errichteten Testament genannte Erbe die Versicherungssumme oder der in der Versicherungspolize noch eingetragene Bezugsberechtigte? Eine klare Formulierung im Testament räumt künftige Rechtsstreitigkeiten über die Person des Bezugsberechtigten aus einer Lebensversicherung von vornherein aus.

**Für nähere Auskünfte und Beratungen stehe ich Ihnen gerne auch jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 10 Uhr bis 12 Uhr im Gemeindeamt Finkenstein zur Verfügung.**

Öffentliche Notarin | Mag. Christine Fitzek & Partner | Kommanditpartnerschaft | Peraustraße 23 | 9500 Villach | +43 4242 39955 | office@notarin-fitzek.at | www.notarin-fitzek.at



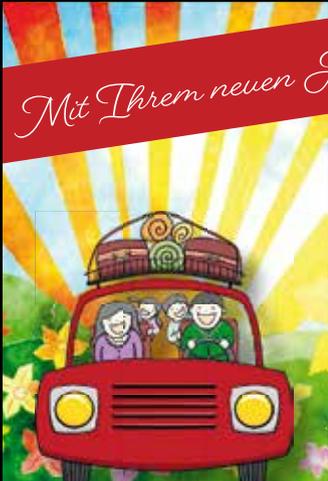
Notarin Mag.  
Christine Fitzek

Mit Ihrem neuen Auto in den Sommer!

AUTOMOBILE OFNER e.U.  
MICHAEL OFNER

Richtstrasse 44  
9500 Villach  
Tel.: 0650 529 44 88  
www.automobile-ofner.at








## SELBSTbestimmt leben, SELBSTständig bleiben – zu Hause in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See

*Pflegenhilfeversorgung - Ein kostenfreies Angebot der Marktgemeinden Finkenstein am Faaker See und – neu - St. Jakob im Rosental*



Herzlichen Dank an Dr.<sup>in</sup> Tamara Oberlader für ihren letzten Vortrag zum Thema „(Zurück ins) Leben nach Schlaganfall“. Um alle Interessierten zu informieren, haben wir die wichtigsten Informationen zusammengefasst.

### Hard Facts zum Schlaganfall:

„Time is Brain - Jede Sekunde zählt!“

Ein Schlaganfall bezeichnet den plötzlichen Ausfall bestimmter Gehirnfunktionen, der durch eine Unterbrechung der Blutzufuhr in bestimmten Hirnregionen verursacht wird (S3-Leitlinie Schlaganfall, AWMF 2025). Die Zeit spielt eine entscheidende Rolle: Je schneller die Behandlung einsetzt, desto geringer ist das Risiko langfristiger Schäden.

- Schlaganfall ist die dritthäufigste Todesursache in Österreich.
- Er ist die häufigste Ursache für Behinderungen im Erwachsenenalter.

### Wie erkenne ich einen Schlaganfall und was kann ich tun?

Bei Verdacht auf einen Schlaganfall sollte der **BEFAST-Test** durchgeführt werden, um schnell festzustellen, ob bestimmte Symptome vorliegen. Betroffene werden auf folgende Merkmale überprüft:



**B**alance (Balance): Treten plötzlich Probleme mit dem Gleichgewicht oder der Koordination auf?

**E**yes (Augen): Gibt es Sehstörungen auf einem oder beiden Augen, ohne das Schmerzen vorliegen?

**F**ace (Gesicht): Hängt eine Gesichtshälfte oder fühlt sie sich taub an – Anzeichen einer Gesichtslähmung? Bitten Sie die Person, zu lächeln.

**A**rm (Arme): Liegt eine Armschwäche vor? Fordern Sie die Person auf, beide Arme gleichzeitig zu heben.

**S**peech (Sprache): Ist die Sprache verwaschen oder unverständlich? Bitten Sie die Person, einen einfachen Satz nachzusprechen.

**T**ime (Zeit): Bei Verdacht auf einen Schlaganfall setzen Sie sofort einen Notruf ab – 112 oder 144. (Stiftung deutsche Schlaganfallhilfe).

**Denn jede Sekunde zählt.**

**WICHTIG:** Auch wenn die Symptome nach kurzer Zeit wieder abklingen, sollte unbedingt eine ärztliche Abklärung erfolgen. Bei Doppelbildern sollte zuerst an einen Schlaganfall gedacht werden, bevor direkt ein Augenarzt aufgesucht wird.

**TIPP:** Notieren Sie sich den Zeitpunkt, an dem die Symptome begonnen haben – dieser ist entscheidend für die Therapie und Prognose.

### Wie kann ich einem Schlaganfall vorbeugen?

1. Prüfen Sie gemeinsam mit Ihrer Hausärztin/Ihrem Hausarzt Ihre Risikofaktoren wie Rauchen, Bluthochdruck, Cholesterinwerte, Diabetes Mellitus und familiäre Vorbelastung, etc..
2. Durch gesunde Ernährung, einen körperlich aktiven Lebensstil sowie das Reduzieren oder Ausschalten von Risikofaktoren kann das Schlaganfallrisiko gesenkt werden.
3. Führen Sie regelmäßig Vorsorgeuntersuchungen durch, um mögliche Risiken frühzeitig zu erkennen und zu behandeln (S3-Leitlinie Schlaganfall, AWMF 2025).

### Vorschau auf unseren nächsten Vortrag:

**05.06.2025, von 17:00 bis 18:30 Uhr**

### **Einfühlsam begleiten: Sexualität und Intimität bei der Pflege älterer Menschen:**

Dieser Vortrag widmet sich einfühlsam der Thematik der Sexualität bei betagten Menschen. Er vermittelt ein Verständnis für die Bedeutung von Intimität im Alter und bietet Einblicke in die häufig auftretenden Veränderungen der sexuellen Gesundheit. Der Fokus liegt auf der Förderung eines respektvollen Dialogs über Bedürfnisse und Grenzen betretener Personen sowie auf der Wahrung ihrer Privatsphäre. Dabei werden auch Möglichkeiten zur Unterstützung und Ermutigung für pflegende Angehörige bereitgestellt, um einfühlsam und wertschätzend auf die Bedürfnisse älterer Menschen einzugehen, während sie gleichzeitig ihre eigenen Grenzen und die eigene Selbstfürsorge im Blick behalten. (Vortragende: Mag.<sup>a</sup> Christiane Hintermann, Sexualpädagogin und Sexualberaterin)

### **Für die heiße Jahreszeit: Erste Hilfe Maßnahmen bei Hitzschlag finden Sie auf unserer Webseite!**

*Ihre Pflegenhilfeversorgerinnen – Community Nurses freuen sich, Sie unterstützen zu dürfen!*

*Katharina Dobernig, 0664/2504463, katharina.dobernig@ktn.gde.at; Valentina Pezer, 0664/2504468, valentina.pezer@ktn.gde.at*

*Für den Bürgermeister:*

*Ihre Katharina und Valentina*



## Aktuelles vom Tourismusverband Finkenstein am Faaker See

### Zweiter Clean-up-Day am Faaker See

Am 25. April sowie am 2. Mai fand rund um den Faaker See der zweite Clean-up-Day statt – organisiert vom Tourismusverband Finkenstein am Faaker See in Kooperation mit der Wasserrettung Faak am See und unterstützt durch die Marktgemeinde Finkenstein. Die Wasserrettung Faak am See eröffnete am 25. April die Aktion mit einer Seereinigung beim Gemeindestrandbad in Faak, bei der im und auf dem Wasser sowie in den Uferbereichen Müll gesammelt wurde.



© Tourismusverband Finkenstein am Faaker See



© ÖWR Faak

Vor kurzem veranstaltete der TVB Finkenstein mit der Wasserrettung Faak am See eine erfolgreiche See- und Flurreinigungs-Aktion mit einer leider sehr großen Müllausbeute.

Die freiwilligen Helfer des TVB Finkenstein starteten aufgrund von Schlechtwetter erst eine Woche später und führten am 2. Mai eine Müllsammelaktion an Land durch. Es engagierten sich Einheimische, Betriebe und freiwillige HelferInnen für den Erhalt der Natur und setzten somit ein starkes Zeichen für gelebten Umweltschutz und das Thema Basisqualität. Die Aktion war Teil der Nachhaltigkeitsinitiative mein.SEE, die sich zum Ziel setzt, die Reinheit des Faaker Sees zu erhalten und bewusstes nachhaltiges Verhalten zu fördern – sowohl bei Gästen als auch bei Einheimischen. Durch gemeinsames Handeln soll die Region langfristig lebenswert, sauber und naturnah erhalten bleiben.

### Startschuss für den Faaker Bauernmarkt

Mit frühsummerlichem Wetter, guter Stimmung und einem großen Besucherandrang startete der Faaker Bauernmarkt am 1. Mai in die neue Saison. Mehr als 40 AusstellerInnen präsentie-

ren in diesem Jahr eine bunte Vielfalt an regionalen Produkten, traditionellem Handwerk und kulinarischen Spezialitäten aus dem Dreiländereck Österreich, Italien und Slowenien. Neben zahlreichen langjährigen FierantInnen laden auch einige spannende Neuzugänge zum Verkosten und Entdecken ein: Erstmals mit dabei ist die Destillerie Brenngeist, die mit kreativen Gin- und Likörkreationen frische Akzente setzt. Ebenfalls neu am Markt begrüßen durften wir die Familie Scheiber & Stornig, die Betreiber des Adeg-Markts in Drobollach, die mit ihrer eigenen Fleischerei für hochwertige Fleisch- und Wurstwaren sorgt und damit die Nachfolge der Fleischerei Gallob antritt. Für besondere Vielfalt sorgt heuer auch wieder die beliebte Pop-up-Hütte – ein Schnupperangebot für neue Ausstellerinnen und Aussteller. Alle Termine sind bereits vergeben, und die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf kreative Produkte der Kerzenmanufaktur Teramy Candles, von s' Fachl sowie SiBella Deko freuen. Der Faaker Bauernmarkt verspricht somit eine Saison voller genussvoller Begegnungen und gelebter Regionalität.

**Trail-Spaß mit Ticket: Neue Regelung für lake.bike ab 1. Mai**  
Seit dem 1. Mai 2025 sind für die Nutzung der lake.bike-Trails in der Region Villach – Faaker See – Ossiacher See Trail Tickets erforderlich. Diese dienen als Beitrag zu den Instandhaltungskosten und können seit dem 22. April 2025 online unter [www.lake.bike/trail-tickets](http://www.lake.bike/trail-tickets) gebucht oder in den Tourismusinformatoren Faak am See, Villach, Ossiach und Sattendorf gekauft werden. Die Mountainbike-Touren bleiben weiterhin kostenlos, das Ticket ist jedoch Voraussetzung für das Befahren der Mountainbike-Trails in der Region Villach – Faaker See – Ossiacher See. Es stehen verschiedene Ticketkategorien zur Auswahl. Die Preise sowie weitere Informationen finden Sie unter [www.lake.bike/trail-tickets](http://www.lake.bike/trail-tickets).

Faak am See  
**Bauernmarkt**

Schlemmen, Verweilen und Shoppen

**JEDEN DONNERSTAG**  
17:00 - 22:30 Uhr  
von Mai bis September\*

\*ausgenommen während der European Bike Week

Füllen Sie Ihre Vorräte an landwirtschaftlichen Produkten auf, erwerben Sie handgefertigte Mitbringsel und genießen Sie zahlreichere Schmankerl aus dem Alpe-Adria-Raum.

Spaß und Unterhaltung für Groß und Klein ist garantiert!

Marktplatz 1, Faak am See

Dining, relaxing and shopping

**EVERY THURSDAY**  
5 pm - 10.30 pm  
from May to September\*

\*except during European Bike Week

Stock up on agricultural products, buy handmade souvenirs and enjoy a variety of delicacies from the Alps-Adriatic region.

Fun and entertainment for young and old is guaranteed!

Marktplatz 1, Faak am See

**WWW.FAAKERSEE.AT**

## Eine Ära in Fürnitz ging zu Ende: Das „Café am Eck“ schloss seine Türen

Nach rund vier Jahrzehnten des geselligen Beisammenseins, vieler gemütlicher Stunden bei Kaffee, Getränken und anregenden Gesprächen hieß es am 30. April Abschied nehmen: Das „Café am Eck“ in Fürnitz hat seine Türen für immer geschlossen. Inhaber Franz Rabitsch verabschiedete sich an diesem Tag in den wohlverdienten Ruhestand und hinterlässt eine Lücke in der lokalen Gastronomie, die nur schwer zu füllen sein wird – ein Nachfolger ist derzeit (noch) nicht in Sicht.

Am letzten Öffnungstag ließen es sich Stammgäste, Freunde und Wegbegleiter nicht nehmen, mit ihrem „Franzi“ noch einmal gebührend zu feiern. Bei bester Stimmung und dem einen oder anderen Gläschen wurde in Erinnerungen geschwelgt und herzlich gelacht. Viele lustige Geschichten aus den vergangenen Jahrzehnten machten die Runde und sorgten für reichlich Gesprächsstoff. Das „Eck“, wie es liebevoll von seinen Gästen genannt wurde, war weit mehr als nur ein Café – es war ein sozialer Treffpunkt, ein Ort der Begegnung und des Austauschs. Zahlreiche positive Rezensionen sprechen für sich: „Einfach herrlich hier“, „super netter Wirt“ oder „sehr nettes Lokal, wo jeder mit jedem spricht“ sind nur einige der vielen herzlichen Kommentare, die Gäste über die Jahre hinterlassen haben. Auch die gemütliche Terrasse, die freundliche Bedienung und die fairen Preise machten das Café zu einem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt. Auch Bürgermeister Christian Poglitsch, Vorstandsmitglied Christian Oschounig und Amtsleiter Johannes Hassler ließen es sich nicht nehmen, Franz Rabitsch persönlich alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt zu wünschen. Sie bedankten sich im Namen der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See für die langjährige hervorragende Bewirtung und würdigten Franz' unermüdlichen Einsatz als „Fürnitzer Legende“.



Freunde, Stammgäste und Wegbegleiter feierten den letzten Öffnungstag im „Café am Eck“. v.l.n.r.: Rupert „Rupi“ Moser, Bgm. Christian Poglitsch, Rosalinde Gailer-Rabitsch, Franz Rabitsch und VM. Christian Oschounig (l.v.r.).

## Fünf Jahre für die Gesundheit: Ingrid Jost feiert Praxisjubiläum in Finkenstein

Seit nunmehr fünf Jahren betreibt die gebürtige Steirerin Ingrid Jost mit großer Leidenschaft ihre eigene Physiotherapiepraxis in Finkenstein – ein Anlass, der gebührend gefeiert wurde. 2019 zog es Ingrid Jost der Liebe wegen von Wien nach Kärnten. Bereits ein Jahr später eröffnete sie ihre Praxis und etablierte sich schnell als gefragte Anlaufstelle für ganzheitliche Therapieangebote. Neben klassischen physiotherapeutischen Behandlungen liegt ihr Schwerpunkt auf sanften Methoden wie der Cranio-Sacralen und Viszeralen Therapie. Diese Behandlungen zielen darauf ab, Spannungen im Nerven- und Hormonsystem zu lösen so-



Bürgermeister Christian Poglitsch gratulierte Ingrid Jost herzlich zum fünfjährigen Bestehen ihrer Physiotherapiepraxis und überreichte einen Blumengruß.

wie Blockaden und Funktionsstörungen der Organe zu lindern. Seit diesem Jahr ergänzt die Matrix-Rhythmus-Therapie das Angebot der Praxis. Mithilfe eines speziellen Geräts werden dabei tief sitzende Muskelverspannungen gelöst und die Zellregeneration gefördert – ein innovativer Ansatz, der bei den Patientinnen und Patienten großen Anklang findet. In den vergangenen fünf Jahren hat Ingrid Jost zahlreiche Menschen in Finkenstein und Umgebung auf ihrem Weg zu mehr Wohlbefinden unterstützt. Auch in Zukunft möchte sie mit viel Einfühlungsvermögen und Engagement für ihre Patientinnen und Patienten da sein. Bürgermeister Christian Poglitsch besuchte die Therapeutin kürzlich in ihrer Praxis, gratulierte herzlich zum fünfjährigen Jubiläum und überreichte einen bunten Blumengruß. Er wünschte Ingrid Jost weiterhin viel Erfolg und bedankte sich für ihren wertvollen Beitrag zum Gesundheitsangebot in der Gemeinde.

Weitere Infos zur Praxis: [www.ingridjost.at](http://www.ingridjost.at) | Tel.: 0699 19415315

**Sonnenwendfeier**  
der FF Fürnitz

Am Samstag,  
den 21. Juni 2025  
ab 19:00 Uhr

GETRÄNKE  
Freiwillige  
Spende

**Im Dorf beim Marterl**  
(Kreuzung Dorfstraße mit Flurweg)

Mit...

- 🔥 Volkstanzgruppe Fürnitz
- 🔥 Kinder-Volkstanzgruppe Fürnitz
- 🔥 Gailtaler Trachtenkapelle Wertschach
- 🔥 MGV Tratten
- 🔥 Feuerredner
- 🔥 und großem Sonnenwendfeuer

FF FÜR NITZ

Alle Strophemen können der Ausübung der Feuerwehr doppelt bis fünfmal wiederholt werden.

**Frührschoppen**  
der FF Fürnitz

am Sonntag, den 15. Juni 2025  
ab 11 Uhr

in St. Job - im Festzelt,  
neben dem alten Feuerwehrhaus  
mit Live-Musik vom "Agaton Trio"

Eintritt: Freiwillige Spende

Samstag, 14. Juni  
ab 19 Uhr  
Lichterprobe

FF FÜR NITZ

Alle Strophemen können der Ausübung der Feuerwehr doppelt bis fünfmal wiederholt werden.



LAND KÄRNTEN  
Volkskultur

## 75 Jahre Dorfgemeinschaft Latschach

Bürgermeister Christian Poglitsch brachte es in seiner Festansprache auf den Punkt: „Dieser 1. Mai ist der Tag der Gemeinschaft, an dem Alt und Jung das 75-Jahr-Jubiläum gemeinsam feiern können.“ Obmann Günther Sticker konnte rund 300 Besucher begrüßen, darunter Dechant Stanko Olip, Gründungsmitglied Hermi Tschernuth, Ehrenobmann Johann Fritz, Bgm. Christian Poglitsch, Vbgm. Alex Linder, die Vorstandsmitglieder Gerlinde Bauer Urschitz, Janine Wiegele, Christian Oschounig und Johann Nageler sowie Ria Riepl vom Kärntner Bildungswerk.

Der FaakerSeekläng unter der Leitung von Josef Urschitz und der Chor der Volksschule Latschach mit Ilka Ressimann umrahmten den Festakt musikalisch. Dieser fand mit dem Kärntner Heimatlied, das in beiden Landessprachen gesungen wurde, einen würdigen Abschluss. Anschließend standen die Kinder im Mittelpunkt des Festes: Über 100 Kinder (!) konnten den Maibaum erklimmen und schöne Preise gewinnen. Bei der Station der Jugendfeuerwehr, betreut von Kommandant Jürgen Nessmann, Mario Grillitz und Mario Kandussi, galt es, einen spannenden Parcours zu bewältigen. Außerdem sorgte eine Hüpfburg bis in den Nachmittag hinein für Begeisterung. Ein besonderer Dank gilt Thomas Stranner vom Familywald Ossiacher See, der für die Sicherheit beim Maibaumkraxeln verantwortlich war.

Vielen Dank auch an alle Gönner und Besucher, die dieses Jubiläum zu einem unvergesslichen Tag gemacht haben. Der Gewinn der Veranstaltung wird erneut in ein Projekt für die Latschacher Kinder investiert.



v.l.n.r.: DGL-Obmann Günther Sticker, Ria Riepl, Vbgm. Ing. Alexander Linder, VM. Gerlinde Bauer Urschitz, VM. Janine Wiegele, Bgm. Christian Poglitsch, VM. Johann Nageler, VM. Christian Oschounig, Mario Kandussi



Großer Andrang herrschte am Festplatz in Latschach.

## Altes Marterl in neuem Glanz – Techantinger „Osterschießer“ packen an!

In Techanting wurde ein stiller Zeuge vergangener Zeiten zu neuem Leben erweckt. Mit vereinten Kräften haben die „Osterschießer“ das in die Jahre gekommene Marterl in Obertechanting liebevoll restauriert. „Nachdem Wind, Wetter und Zeit ihre Spuren hinterlassen hatten, wollten wir unserem Marterl wieder zu neuem Glanz verhelfen“, erklärte Martin Lepuschitz, der Sprecher der neunköpfigen Gruppe. An zwei Tagen wurde das Marterl sorgfältig abgeschliffen und erhielt einen frischen Anstrich. Auch ein neues Schindeldach wurde angebracht. Durch einen Freund der Gruppe wurden zudem die Figuren des Hl. Florian und des Gekreuzigten mit viel Fingerspitzengefühl neu bemalt. Den feierlichen Abschluss bildete eine kleine Grillerei zur Einweihung des restaurierten Marterls. „Die Restaurierung des Marterls ist ein schönes Beispiel dafür, wie durch freiwilliges Engagement und Gemeinschaftssinn kulturelles Erbe erhalten werden kann“, so Lepuschitz.



Die „Osterschießer“ nach der erfolgreichen Restaurierung des Marterls in Obertechanting.

**Malermeister  
Thomas Zechner**  
Faaker-See-Straße 18  
9584 Finkenstein  
Mobil 0664 / 984 15 77  
e-mail: thomaszechner@a1.net

**Bestattung Unschwarz Niederlassung  
Waldheimstraße 1a, Villach-Landskron**

Bestattung  
angenehm anders  
www.unschwarz.at  
**MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL**  
24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0  
E-Mail villach@unschwarz.eu

# Die Ford SUV-Modelle.

Bereit für jedes Abenteuer.

**Ford Puma®**

Mild-Hybrid  
Vollelektrisch

**Ford Explorer®**

Vollelektrisch

**Ford Kuga®**

Benzin  
Plug-in-Hybrid  
Hybrid

Hier geht's zur Probefahrt!

**Bis zu € 5.000,-  
Ford Umstiegsbonus\***  
auf vollelektrische Ford-Modelle sichern!

Der attraktive Einstieg in die Ford SUV-Welt – schon ab **€ 22.190,-<sup>1</sup>**  
oder ab **€ 139,-** mtl. bei Leasing<sup>1</sup>

Ford Puma: Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,4–6,3l/100 km | CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 121–143 g/km |  
Ford Explorer: Stromverbrauch: 14,5–17,6 kWh/100 km (kombiniert) | CO<sub>2</sub>-Emissionen: 0 g/km (kombiniert) |  
Elektrische Reichweite: je nach Batterie bis zu 352–602 km\*\* | Ford Kuga: Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,3–7,8l/100 km |  
CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 122–178 g/km | (Prüfverfahren: WLTP)



## Motor Mayerhofer Villach

Triglavstraße 31, 9500 Villach  
☎ +43 4242 24867 ✉ office@motor-mayerhofer.at  
🌐 www.motor-mayerhofer.at

Symbolfoto | \*Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter vom Listenpreis abzuziehender Nachlass (inkl. USt und NoVA), gültig auf ausgewählte, vollelektrische Ford PKW- und Nutzfahrzeug-Modelle. Aktion gültig bis auf Widerruf. 1) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Richtpreis inkl. NoVA und USt. für Privatkunden, beinhaltet bereits Importeursnachlass sowie Ford Credit Bonus und Versicherungsbonus. Berechnungsbeispiel am Modell Puma MCA Titanium 5-Türer 1,0 l EcoBoost Hybrid 92 kW (125 PS) Frontantrieb: Aktionspreis € 22.190,-; Anzahlung € 6.657,-; Laufzeit 48 Monate; 10.000 Kilometer/Jahr; Restwert € 11.861,49; monatliche Rate € 139,-; Sollzinssatz 5,49%; Effektivzinssatz 5,92%; gesetzl. Vertragsgebühr € 133,29; zu zahlender Gesamtbetrag € 25.323,78; Gesamtkosten € 3.133,78. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über Ford Credit, ein Service der Santander Consumer Bank. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Abschluss eines Vorteilssets der Ford Auto-Versicherung (Versicherer: GARANTA Versicherungs-AG Österreich) vorausgesetzt. Freibleibendes unverbindliches Angebot, vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler.

## Finkenstein soll aufblühen – letzter Aufruf zum Mitmachen bei der Blumenolympiade 2025!

**Liebe Finkensteinerinnen und Finkensteiner,** jetzt zählt's! Die Gartensaison ist in vollem Gange – und damit auch der Bewerb zur Kärntner Blumenolympiade 2025. Überall sprießt und blüht es, höchste Zeit also, Ihren Garten, Balkon oder ein gemeinschaftliches Projekt ins Rampenlicht zu stellen. Ob blühender Bauerngarten, liebevoll bepflanzter Balkon oder ein kreatives Gemeinschaftswerk – jede Blume zählt! Lassen Sie uns gemeinsam zeigen, wie bunt, vielfältig und engagiert Finkenstein ist. Die Teilnahme lohnt sich in mehrfacher Hinsicht: Sie verschönern nicht nur Ihr Zuhause, sondern tragen auch zur nachhaltigen Aufwertung des Ortsbildes bei. Eine fachkundige



*Mit solch liebevoll gestaltetem Blumenschmuck zeigt sich, wie farbenfroh Heimatliebe gelebt wird – ein perfekter Beitrag für die Blumenolympiade.*

Jury besucht die Teilnehmer und gibt persönliche Rückmeldungen sowie wertvolle Tipps. Es warten tolle Sachpreise und vor allem die öffentliche Anerkennung Ihres Engagements, unter anderem auf der offiziellen Website der Blumenolympiade.

In den vergangenen Jahren war unsere Gemeinde leider nur vereinzelt vertreten – das wollen wir heuer ändern. Jetzt ist der perfekte Zeitpunkt, um Ihr blühendes Paradies mit anderen zu teilen und ein farbenfrohes Zeichen für unsere lebenswerte Gemeinde zu setzen.

Die Teilnahme ist in mehreren Kategorien möglich: Betriebe wie Hotels, Pensionen und Gasthäuser sind ebenso willkommen wie Bauernhöfe, Buschenschanken oder Projekte im Rahmen von Urlaub am Bauernhof. Auch Nutzgärten – vom Gemüsebeet über Hochbeete bis hin zur Naschhecke – können eingereicht werden. Besonders gefragt sind auch liebevoll gepflegte Blumenschmuckelemente rund ums Haus, blühende Fenster, Balkone, Terrassen oder Innenhöfe. Gemeinschaftsinitiativen wie Dorfprojekte, Bildstockpflege oder Schrebergärten sind ebenfalls ein wichtiger Bestandteil der Olympiade. Wer seinen Garten als persönliche Wohlfühloase mit Teich, Naturvielfalt oder Ruheinseln gestaltet hat, findet mit der Kategorie „Garten als Erholungsraum“ ebenfalls die passende Bühne.

**Die Anmeldung zur Kärntner Blumenolympiade ist noch bis 15. Juni 2025 möglich. Interessierte wenden sich bitte per E-Mail an Dominik Wrolich unter [dominik.wrolich@ktn.gde.at](mailto:dominik.wrolich@ktn.gde.at) oder telefonisch unter der Nummer 04254 2690 10. Weitere Informationen sowie Inspirationen aus ganz Kärnten finden Sie unter [www.blumenolympiade.at](http://www.blumenolympiade.at).**

Lassen wir Finkenstein gemeinsam aufblühen – wir freuen uns auf viele kreative Beiträge und ein lebendiges Zeichen für Zusammenhalt, Vielfalt und gelebte Heimatliebe!

[www.kärntenportal.at](http://www.kärntenportal.at)

**JETZT NEU!**

**GOOD NEWS  
AUS KÄRNTEN**

SCAN ME!

[www.kärntenportal.at](http://www.kärntenportal.at)



murrer

MURRER

SANITÄR - HEIZUNG - SERVICE GmbH

**Ihr Spezialist für:**

- Beratung, Planung, Service, Bäder, Wellnessoasen
- Heizungsanlagen mit Fernwärme, Öl, Gas oder Alternativenergien (Wärmepumpen, Pellets, Holzvergaser, Solarenergie)
- Reparaturen, Photovoltaik, Schwimmbadbau

www.murrer.at

Warmbader Str. 54, 9585 Müllnern, Tel.: 04257/29130, E-Mail: stefan@murrer.at

## Das Quartett „Dobniško jezero“ gestaltete die Eröffnung der Kärntner Kulturtage

In der Galerie Družina in Ljubljana wurden die Kärntner Kulturtage, die eine lange Tradition grenzüberschreitender Verbindungen zwischen Kärnten und Slowenien aufweisen und unter der Ehremschirmherrschaft der Präsidentin der Republik Slowenien, Dr. Natasha Pirc Musar, stehen, eröffnet. Gleichzeitig fand auch die Vernissage der Ausstellung „Durch die Zeit“ des Kärntner slowenischen Künstlers Karel Vouk statt.

„Sicherlich hat keine menschliche Aktivität eine so große Kraft wie die Kunst. Gleichzeitig offenbart die Kunst unsere Vielfalt, jene Andersartigkeit, jene Farbenpracht, ohne die die Welt ein sehr öder und langweiliger Ort wäre. Neben der Kunst gibt es nur etwas, das beides kann – und das ist die Liebe. Daher ist es nicht verwunderlich, dass Kultur die Bindungen zwischen den Menschen bewahrt. Gerade in der slowenischen Sprache und Kultur bleiben die lebendigen Beziehungen zwischen den Menschen erhalten“, betonte Staatssekretärin Vesna Humar in ihrer Ansprache. „Mögen die Kärntner Tage auch in diesem Jahr in Schönheit und Liebe lebendig werden“, schloss sie ihr Grußwort, mit dem sie die diesjährigen Kärntner Kulturtage in Ljubljana offiziell eröffnete. Der österreichische Botschafter in Slowenien, Dr. Konrad Bühler, der die Ausstellung des Künstlers Karel Vouk eröffnete, hob dessen künstlerische Auseinandersetzung mit der Erinnerung hervor



Der österreichische Botschafter in Slowenien, Dr. Konrad Bühler, hob die Bedeutung der Kunst für den Frieden hervor.

Das Vokalquartett „Dobniško jezero“ vom Aichwaldsee umrahmte die Veranstaltung mit einer hervorragenden Interpretation von Kärntner Volksliedern. Es wurden Lieder aus Grafenbach, dem Rosen-, Jaun- und Gailtal gesungen. Mit dem Lied „Vogelhochzeit“, das Ljubljana besingt, begrüßten die Sänger die Hauptstadt und fügten ein Potpourri von Kärntner Volksliedern hinzu. Einer der Höhepunkte des Abends war zweifellos das Lied „Rož, Podjuna, Zila“, das von den Sänger\*innen und dem Publikum herzlich gesungen wurde.

Im Rahmen der Kärntner Kulturtage in Ljubljana fanden eine Reihe interessanter Veranstaltungen statt, die Kärntner Künstler in den Mittelpunkt stellten und vom Klub der Kärntner Slowenen in Ljubljana, dem Slowenisch-Österreichischen Freundschaftsverein, dem Christlichen Kulturverband und dem Slowenischen Kulturverband veranstaltet werden.



Das Quartett „Dobniško jezero“ im Kreis der Ehrengäste.

### Kvartet „Dobniško jezero“ oblikoval odprtje Koroških kulturnih dnevo

V Galeriji Družina v Ljubljani je bilo uradno odprtje Koroških kulturnih dnevo z dolgo tradicijo čezmejnega povezovanja med Koroško in Slovenijo in pod častnim pokroviteljstvom predsednice Republike Slovenije, dr. Nataše Pirc Musar. Hkrati se je odprla tudi razstava koroškega slovenskega umetnika Karla Vouka „Skozi čas“.

„Gotovo nobena človeška dejavnost nima moči, ki jo ima umetnost. Istočasno pa umetnost razkriva našo raznolikost, tisto drugačnost, tisto pisanost, brez katere bi bil svet sila pust in dolgočasen kraj. Razen umetnosti je le še ena stvar, ki zmore narediti oboje – to je ljubezen. Zato ni nič čudnega, da vezi med ljudmi ohranja ravno kultura. Ravno v slovenskem jeziku, v slovenski kulturi ostajajo živi odnosi med ljudmi,“ je v nagovoru poudarila državna sekretarka Vesna Humar. Svoj pozdrav je zaključila: »Naj Koroški dnevi tudi letos zaživijo v lepoti in ljubezni,“ s čimer je tudi uradno odprla letošnje Koroške kulturne dneve v Ljubljani.

Avstrijski veleposlanik v Sloveniji dr. Konrad Bühler, ki je odprl razstavo umetnika Karla Vouka, je izpostavil njegovo umetniško raziskovanje spomina in poudaril, da ima 80 let po koncu druge svetovne vojne prav umetnost osrednjo vlogo pri premisleku o pomenu miru ter osnovnih vrednotah kot sta kultura in identiteta. Koroške kulturne dneve je pozdravil kot dragoceni festival različnosti, ki predstavlja edinstveni način prestopanja meja.

Prireditev je z odlično interpretacijo koroških ljudskih pesmi intoniral vokalni kvartet Dobniško jezero iz Loč pri Baškem jezeru. Zapeli so pesmi s Kneže, Roža, Podjune, Zile, pozdravili Ljubljano s Ptičjo svatbo in dodali venček koroških narodnih. Eden od vrhuncev večera je bila nedvomno tudi skladba Rož, Podjuna, Zila, ki so jo s pevci srčno zapeli tudi zbrani na dogodku.

V okviru Koroških kulturnih dnevo v Ljubljani se je zvrstilo vrsto zanimivih dogodkov, na katerih so se v prestolnici predstavili koroški ustvarjalci. Koroške kulturne dneve v Ljubljani pripravljajo Klub koroških Slovencev v Ljubljani, Društvo slovensko-avstrijskega prijateljstva, Krščanska kulturna zveza in Slovenska prosvetna zveza.

## Veranstaltungen am Aichwaldsee im Juni

### Freitag, 06. Juni, ab 19:00 Uhr, Friday Music Session

Die Friday Music Session bringt an jedem ersten Freitag im Monat abwechslungsreiche Live -Music auf die Bühne! Ob Rock, Blues, Folk oder Funk - hier treffen sich Musiker für spontane, energiegeladene Sessions voller Leidenschaft und Spielfreude. Ein Abend für Musikliebhaber, Genießer und alle, die mit guter Live-Musik in das Wochenende starten wollen.

### Samstag, 07. Juni, ab 19:00 Uhr, Austropop mit Charly

Charly bringt die größten Austropop-Hits mit Herz und Humor auf die Bühne. Ein Abend zum Mitsingen, Genießen und Mitfeiern – echt, ehrlich und 100 % österreichisch!

### Freitag, 13. Juni, ab 19:00 Uhr, Vernissage Zeichnung als Lebensweg

Chris Scheuer, 1952 in Graz geboren, zeichnet seit frühester Kindheit – und blieb dem Medium treu. Nach prägenden Jahren in Hamburg, wo er Teil der deutschsprachigen Comicszene wurde, führte ihn sein Weg über Österreich und Spanien bis nach Indien. Heute lebt und arbeitet er im Schloss Freiberg in der Steiermark. Neben Comics schuf Scheuer Buchillustrationen, Plattencover, Plakate und Auftragswerke für Konzerne, Museen und Ausstellungen – stets mit unverkennbarem Stil und tiefer Bildsprache.



### Samstag, 14. Juni, ab 19:00 Uhr, Tobacco Road Blues Band - Live in Concert

Die TRBB spielt bei ihren Konzerten in erster Linie Blues-Songs aus eigener Feder von den beiden bisher veröffentlichten CDs. Konzertbesucher dürfen sich auf den typischen Stil-Mix der Band aus klassischem Rock'n'Roll, Country, Rock und natürlich Blues freuen. Mike Diwald (Guitars, Vocals), Peter Prammerdorfer (Guitars, Vocals), Klaus Sauli (Drums), Christian Egger (Bass).



### Mittwoch, 18. Juni, ab 19:00 Uhr, Sing mit Tata

Einzigartige Musikabende mit Live-Musik und aktivem Mitsingen.

### Freitag, 20. Juni, ab 19:00 Uhr, Baswood Green - Celtic Folk & More

Baswood Green entführt euch mit Gitarre, Bouzouki, Whistle & Co. in die farbenfrohe Welt irischer und schottischer Musik – von traditionellen Balladen bis zu mitreißenden Pub-Songs, von Brit-Folk bis zu Klassikern der 70er und 80er. Ein Abend voller Gefühl, Geschichten und mitreißender Klangbilder – handgemacht und authentisch!

### Samstag, 21. Juni, ab 19:00 Uhr, Flower Power Eipeltower – Live on Stage

Die Band bringt Rock & Roll, Blues, Austropop und eigene Songs mit Leidenschaft und Groove auf die Bühne! Mit dabei: Norbert Eipeltower (voc/git, ehemals Bluesbreakers), Barney Patterson (voc/git/harp), Gernot Pansi (Bass) und Hans Walluschnig (Percussion). Vier Musiker, ein Sound – ehrlich, erdig, energiegeladen!



### Freitag, 27. Juni, ab 19:00 Uhr, Crazy Bluestime – Blues, Rock & Funk live

Die österreichisch-slowenische Band begeistert mit energiegeladene Blues Rock, Funk und eigenen Songs – kreativ, ehrlich und mitreißend! Rund um Sänger und Harpspieler Norbert Arbesser, Gitarrist Matjaz Dajcar und Drummer Michael Wirnsperger bringt die Band Klassiker von Tom Waits bis Clapton sowie Eigenes auf die Bühne – authentisch und voller Spielfreude. Ein Live-Erlebnis mit Charakter – nicht verpassen!



### Samstag, 28. Juni, ab 19:00 Uhr, Soulmonkeys Konzert „Der Spirit der Musik

Aus der Musikschule Villach auf die Bühne: Die Soulmonkeys rund um Sängerin Luisa und Bassist Jörg bringen seit 2021 gemeinsam mit Michael (Keys), Markus (Gitarre/Gesang) und Mario (Drums) puren Soul auf die Bühne – mal groovend in voller Besetzung, mal feinfühlig unplugged. Ihre Musik lebt vom Gefühl, vom Moment – vom Spirit. Erlebt selbst, was die Soulmonkeys ausmacht – live und mit voller Energie!



**QUALITÄT VOM FACHMANN**



# SOLARERTRAG

Stromerzeugung mit der Sonne

Florian Guetz 0664 / 73606939

---

Solarertrag Florian Guetz e.U. • [www.solarertrag.at](http://www.solarertrag.at)

Seeufer Landstraße 21 • A-9583 Faak am See • [office@solarertrag.at](mailto:office@solarertrag.at)

**Ihr Partner für die Photovoltaik und Elektroinstallationen in Faak am See**

# Feuer und Flamme.

Für unsere Grillspezialitäten.

Unsere Grillaktion ist gültig vom 1. bis 30. Juni 2025.



## Schweins-Schopfsteaks



natur oder gewürzt, frisch aus Österreich

**€ 8,99**  
per Kilo

## Schweins-Bauch



natur oder gewürzt, frisch aus Österreich

**€ 8,99**  
per Kilo

## Kärntner Käsebratwurst



4 x 150 g aus Kärnten



€ 14,98 per kg  
**€ 8,99**  
per Packung

## Gemischtes Faschiertes



frisch aus Österreich

**€ 9,99**  
per Kilo

## „Kärnten“ Beef Burger



6 x 180 g, tiefgekühlt aus Kärnten



**€ 16,74**  
per Karton  
€ 2,79 per Stück

## Hühner-Keulen



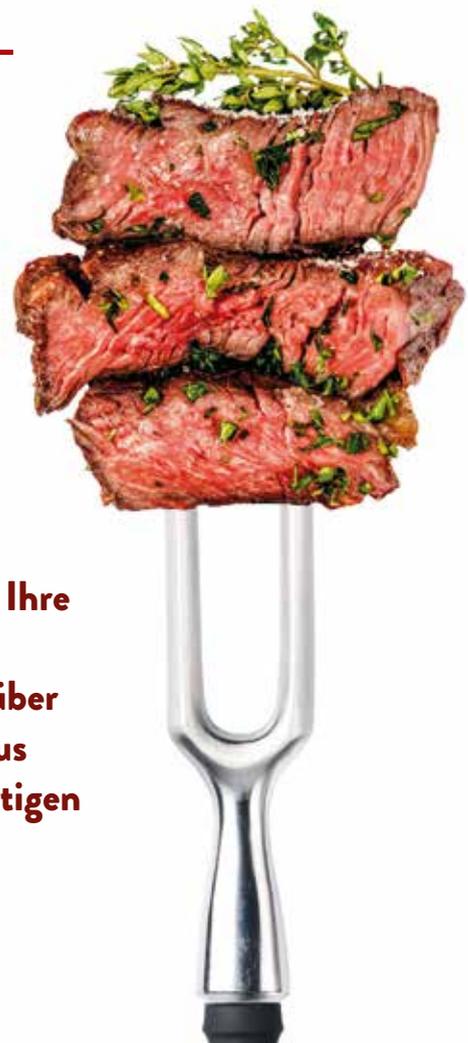
natur oder gewürzt, frisch aus Kärnten

**€ 8,99**  
per Kilo



**Sichern Sie sich schon jetzt kulinarische Highlights für Ihre kommenden Feiern - von genussvollen Partyplatten über erstklassiges Grillfleisch aus Kärnten bis hin zu hochwertigen Großteilen.**

**Und für Vereine bieten wir attraktive Spezialpreise an.**



**KARNERTA Villach**  
Industriestraße 2  
9524 Villach  
T +43 599 702 9500

Solange der Vorrat reicht. Preise inkl. 10 % MwSt., Satz- und Druckfehler vorbehalten. Grafiken sind Symbolfotos.

Licht kommt von...

# ELEKTRO LACKNER

9602 Thörl-Maglern      +43 4255 8200

Installationen und Verteilerbau  
Home - Automation  
Netzwerktechnik  
Photovoltaik  
Alarmtechnik



www.lackner-elektro.at

## Spannung, Spiel und Osterschinken beim Preisschnapsen der Gödersdorfer Pensionisten

Ein beliebter Fixpunkt im Veranstaltungskalender der Ortsgruppe Gödersdorf des Pensionistenverbandes Österreich ist das traditionelle Preisschnapsen, das jährlich am Samstag vor dem Palmsonntag stattfindet. Heuer fiel dieser gesellige und zugleich spannende Nachmittag auf den 12. April 2025.

Ab 13:00 Uhr mischten sich im Gasthaus Millonig in Techanting die Karten – und das im wahrsten Sinne des Wortes. An fünf Tischen, jeweils in Zweierteams, wurde konzentriert geschnapst. Der Osterschinken als begehrter Preis war Ansporn genug, um mit vollem Einsatz dabei zu sein. Die Turnierleitung übernahm wie gewohnt Herr Franz Urschitz, der mit seiner langjährigen Erfahrung als Schiedsrichter für einen fairen Ablauf sorgte.

**Nach mehreren Stunden intensiven Spiels standen die Gewinner fest:**

1. Platz: Gottfrieda Jereb und Walter Trattnik
2. Platz: Roswitha Robitsch und Peter Aichholzer
3. Platz: Gerlinde Kofler und Hans Omann

Die weiteren Platzierungen gingen an Christine Aichholzer und Franz Omann, Pepi Kattinig und Johann Robitsch, Mares Adunka und Karl Urschitz, Ursula Walluschnig und Hans Kargl, Käthe Napetschnig und Alfred Jank, Trude Golubić und Josef Jereb sowie Hermi Urschitz und Fredi Pinter

Die beiden letztplatzierten Teams durften sich jeweils über einen liebevoll gestalteten Trostpreis freuen. Im Anschluss an das Turnier wurde in geselliger Runde über spannende Spielzüge und lustige Anekdoten geplaudert – ein stimmungsvoller Ausklang eines gelungenen Nachmittags.



*Die strahlenden Siegerteams des Preisschnapsens der Ortsgruppe Gödersdorf mit ihren wohlverdienten Preisen – ein gelungener Nachmittag mit Spiel, Spaß und Geselligkeit.*

## „Wos liegt, dos pickt“ – Preisschnapsen voller Spannung und guter Laune

Am 17. April lud die Ortsgruppe Finkenstein des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ) wieder in den Clubraum zum traditionellen Preisschnapsen ein. Zahlreiche Kartenspieler folgten der Einladung und lieferten sich spannende Partien um den Hauptpreis – einen Geschenkkorb mit Schinken und Osterschmankerln. Auch die Ortsgruppe Latschach mischte kräftig mit. Nach



*Zahlreiche Mitglieder der OG Finkenstein und der OG Latschach lieferten sich spannende Spiele in geselliger Runde.*

einer kurzen Begrüßung durch Obmann-Stellvertreter Andreas Sumper und Organisator Hans Warum, der die Spielregeln rasch erklärte, ging es auch schon los. 22 Mitglieder lieferten sich hart umkämpfte, aber faire Partien. Es wurde im Zweier-team geschnapst, wobei die Teams vor jeder Runde neu ausgelost wurden. Auch wenn das eine oder andere „Bummer!“ kassiert wurde, gaben die Teilnehmer nicht auf, bis der Sieger und die weiteren Platzierungen feststanden. Die Damen waren besonders ehrgeizig: Die meisten Siege errang Barbara Ortner aus Feldkirchen, die sich damit den ersten Platz sicherte. Zweite wurde Marianne Unterweger, und der dritte Platz ging an Hans „Lepe“ Lepuschitz.

Nicht nur die Sieger freuten sich über die tollen Gewinne – auch alle anderen Teilnehmer durften einen Preis in Empfang nehmen. Der schöne Trostpreis ging an Andreas Sumper, der diesmal leider kein Spiel gewinnen konnte. Das beliebte Schätzspiel sorgte ebenfalls wieder für große Begeisterung. Hier bewies Helmut



*Die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner mit ihren Preisen.*

Fanning (OG Latschach) das beste Gespür und durfte sich über den Gewinn freuen. Ein großer Dank geht an alle Sponsoren für die großzügigen Preise. Das Team rund um Hans Warum – mit Silvia Sumper, Marianne Unterweger und Waldtraud Schlaf – sorgte an diesem Nachmittag für einen reibungslosen Ablauf und die gute Betreuung der Schnapsen. Herzlichen Dank an das Team! Gratulation an alle Teilnehmer!

## Die Ortsgruppe Ledenitzen gratuliert herzlich zum 94. Geburtstag!

Eines der ältesten Mitglieder der Ortsgruppe Ledenitzen des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ), Herbert Baumgartner, feierte vor Kurzem seinen 94. Geburtstag. Im Namen der gesamten Ortsgruppe überbrachten ihm seine Betreuer, die Familie Pecnik, sowie unsere Obfrau Silvia Ortner herzliche Glückwünsche und ein kleines Präsent. Lieber Herbert, wir gratulieren dir auch auf diesem Wege nochmals sehr herzlich, wünschen dir viel Gesundheit und dass du dir deine Lebensfreude und Heiterkeit noch lange bewahrst!



Der Jubilar Herbert Baumgartner mit Obfrau Silvia Ortner.

## Latschacher Pensionisten starteten mit Frühlingsausflug nach Ljubljana in die Saison

Am 16. April 2025 unternahm die Ortsgruppe Latschach des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ) unter der Leitung von Obmann Johann Rasinger den ersten Busausflug des heurigen



Die Reisegruppe beim Einsteigen ins Ausflugsboot „River Pirates“ in Ljubljana.

Jahres – in die wunderschöne Hauptstadt Sloweniens, nach Ljubljana. Nach einer kurzen Kaffeepause an der Autobahnraststätte trafen die Mitglieder gegen Mittag am Reiseziel ein. Nach einem kurzen Fußmarsch bestiegen sie das Ausflugsboot „RIVER PIRATES“ auf der Ljubljanica. Dort erwarteten sie reich gedeckte Tische mit slowenischen Köstlichkeiten und einer Auswahl an Getränken.

Bei strahlendem Sonnenschein genossen die Ortsgruppenmitglieder die Bootsahrt durch die blühende Stadt. Ein besonderer Höhepunkt war der Blick von der Drachenbrücke auf das Wahrzeichen Ljubljanas – die imposante Burg. Nach einem schwungvollen Abschiedstänzchen zu Oberkrainermusik verabschiedete sich die Gruppe herzlich



Gut gelaunt beim Bummel durch den Markt in Ljubljana – die Damen des PVÖ Latschach genießen den sonnigen Ausflugstag.

vom überaus freundlichen Bootspersonal. Anschließend ging es weiter zum berühmten Markt, wo das eine oder andere Mitbringsel gekauft wurde. Auf der Heimfahrt kehrten die Mitglieder noch in Naklo beim Marinšek ein, um den Ausflug bei Kaffee und köstlichen Cremeschnitten gemütlich ausklingen zu lassen. Gegen Abend erreichte die Gruppe gut gelaunt und zufrieden Latschach und bedankte sich herzlich beim bewährten Busfahrer „Sini“ für die schöne und sichere Fahrt! Es war ein sehr gelungener Start in die Ausflugsaison.



VERPASSEN SIE NICHT DEN ANSCHLUSS

Ihr neues Glasfaser-Internet ist nur noch wenige Baggerschaufeln entfernt!

Ihr neues Glasfaser-Internet nähert sich bereits Ihrem Grundstück? Perfekt! Wir übernehmen die letzten Meter bis direkt ans Haus – schnell, präzise und stressfrei.

Mit unserem kompakten 1,5-Tonnen-Minibagger erledigen wir alle notwendigen Grabungen und Erdarbeiten für Ihren Glasfaser-Hausanschluss professionell und sauber.

- » Präzise & schmale Gräben – ohne Umwege, ohne Wenn und Aber!
- » Schonende Arbeitsweise – Ihr Garten bleibt weitgehend unberührt!
- » Zuverlässige & termingerechte Ausführung – Blitzschnell, wie Ihr neues Internet!

Lassen Sie die Profis ran – wir machen den Weg frei.  
FÜR IHREN ANSCHLUSS AN MORGEN.



URSCHITZ  
GMBH

9584 Finkenstein · Faakerseestraße 20  
04254 2177-0 · office@urschitzgmbh.at

## HOCHZEIT / PARTNERSCHAFT



Verena **WROLICH** und Markus **PINTER**, beide wohnhaft in Finkenstein.



Eveline **KOFLER** und Peter **MAYER**, beide wohnhaft in Fürnitz.



Manuela **MOHR** und Patrick **DÖRNER**, beide wohnhaft in Villach.

Sandra **RASPOTNIK** und Daniel **NAGEL**, beide wohnhaft in Latschach.

Elisabeth **BERGER** und Hans-Peter **KOLLER**, beide wohnhaft in Latschach.

## VON UNS GEGANGEN

Walter **Brandtner** (85), Finkenstein  
Klaus Dieter **Kreuzer** (78), Mallenitzen  
Margit Helga **Kofler** (85), Ratnitz  
Elfriede **Vaishor** (72), Fürnitz  
Robert **Pinter** (64), Ledenitzen  
Hubert **Agaton** (62), Faak am See  
Heribert **Hirschegger** (72), Faak am See

Spielerisch die Natur entdecken:  
Neue Naturspielgruppe des Kärntner  
Nestl in Finkenstein

Inmitten der idyllischen Landschaft von Finkenstein ist ein besonderer Ort für Kinder entstanden: Das Kärntner Nestl hat seine erste Naturspielgruppe eröffnet und bietet damit ein innovatives pädagogisches Konzept, das Naturverbundenheit, Achtsamkeit und kindliche Neugier in den Mittelpunkt stellt. Kinder, die mit leuchtenden Augen durch den Wald streifen, Eltern, die den wertvollen Bezug zur Natur schätzen – in der Naturspielgruppe wird Naturverbundenheit spielerisch erlebbar. Während die Kleinen auf Entdeckungsreise gehen, entsteht für die Eltern Raum für Austausch, Begegnung und gemeinsames Wachsen.



Eva Schwitalla begleitet die Gruppe mit Herz, Erfahrung und viel Naturpädagogik.

Mit einem liebevoll gestalteten Programm leitet Eva Schwitalla (Spielgruppenleitung, Dipl. Naturpädagogin) die Dienstag Nachmittage im Wald. Von Naturpädagogik über gemeinsames Singen bis hin zu kreativem Gestalten mit Naturmaterialien wird die Spielgruppe zu etwas ganz Besonderem. Das Bemerkenswerte an der Naturspielgruppe: Hier wird der Wald selbst zum Spielzimmer. Ohne klassische Spielgeräte, aber mit umso mehr Raum für Fantasie und Bewegung, erleben Kinder im Alter von 1,5 bis 4 Jahren unter pädagogischer Begleitung die Jahreszeiten hautnah, lernen Pflanzen und Tiere kennen und entwickeln soziale Fähigkeiten im achtsamen Miteinander.



Entdeckungstour im Grünen – kleine Forscher unterwegs im Finkensteiner Wald.

„Ich möchte einen Ort schaffen, an dem Kinder sich frei entfalten können – in und mit der Natur“, sagt die Initiatorin Eva Schwitalla, die sich mit dem Kärntner Nestl, einem Familientreffpunkt seit Februar in Villach selbständig gemacht hat. Die Spielgruppe richtet sich besonders an Familien, die einen naturnahen Zugang zur frühkindlichen Entwicklung suchen. Mit diesem neuen Angebot setzt Finkenstein ein starkes Zeichen für eine nachhaltige, kindgerechte Zukunft. Die Naturspielgruppe ist ein Ort der Begegnung, des Lernens und des Staunens – ein Nest im Wald, in dem kleine Menschen wachsen dürfen. Anmeldung und Information unter [info@herzband.at](mailto:info@herzband.at) oder [www.kaerntnernestl.at](http://www.kaerntnernestl.at).



Ein Platz zum Wachsen – die Naturspielgruppe schafft Raum für Entfaltung.



**Hallo, wir sind DRAU DACH!**  
Ihre Experten für Dachdeckerei und Spenglerei in ganz Kärnten.

Überzeugend **anders.**

www.draudach.at  
info@draudach.at  
04257/29009

## Kindergarten Fürnitz

### Kreativer Elternabend stimmte auf das Osterfest ein

Ende März fand im Kindergarten Fürnitz ein besonderer Elternabend statt, bei dem die Eltern eingeladen waren, für ihre Kinder ein individuelles Osternest zu basteln. Schon zu Beginn des Abends herrschte eine fröhliche und erwartungsvolle Stimmung, geprägt von kreativer Energie und Vorfreude auf das Osterfest. Mit viel Liebe zum Detail und großer Phantasie entstanden im Laufe des Abends zahlreiche bunte und einzigartige Osternester, die später die Augen der Kinder zum Leuchten bringen sollten. Neben dem Basteln bot sich für die Eltern reichlich Gelegenheit zum Austausch und für nette Gespräche in geselliger Runde. Für einen gemütlichen Ausklang sorgte die hauseigene Küche, die die Gäste mit kleinen kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnte. Ein gelungener Abend, der nicht nur schöne Erinnerungen, sondern auch liebevoll gestaltete Osterüberraschungen hinterließ.



*Stolze Eltern präsentieren ihr selbst gestaltetes Osternest beim kreativen Elternabend.*

### Auf Spurensuche mit dem Osterhasen: Bunte Osternestsuche

Große Augen, leuchtende Farben und versteckte Überraschungen – kurz vor Beginn der Osterwoche erlebten die Kinder des Kindergartens Fürnitz wieder jede Menge Spaß bei ihrer traditionellen Osternestsuche. Bereits am frühen Morgen lag spürbare Aufregung in der Luft. Nach einer stärkenden Osterjause mit frischem Reindling und Kakao machten sich die Kinder voller Vorfreude auf den Weg. Der Osterhase hatte eine Nachricht hinterlassen, die die kleinen Abenteurer auf eine spannende Spurensuche schickte.



*Stolz präsentieren die Kinder des Kindergartens Fürnitz ihre Osternester.*

Zunächst führte der Weg über die Felder bis zum nahegelegenen Wald, wo die Kinder immer wieder kleine „Hinweise“ in Form von Schokoladenostereiern entdeckten, die der Osterhase wohl verloren hatte. Zurück im Kindergarten setzte sich die Suche im Garten fort. Hinter Bäumen, an den Rutschen, beim Klettergerüst und im grünen Gras wurden schließlich die liebevoll gefüllten Osternester gefunden – prall bestückt mit Schokolade, kleinen Süßigkeiten und einem bunt gefärbten Osterei. Das frühlingshafte Wetter sorgte für beste Stimmung und machte die Osternestsuche zu einem wunderbaren Erlebnis. Dieser liebgewonnene Brauch ist jedes Jahr aufs Neue ein Höhepunkt im Kindergartenjahr – ein Fest für die ganze Gemeinschaft.

### Abenteuer im Nationalpark: Kindergarten Fürnitz zu Besuch bei Frida Fuchs

Vor Kurzem unternahmen die Kinder des Kindergartens Fürnitz einen aufregenden und lehrreichen Ausflug, der ihnen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Früh morgens starteten die kleinen Abenteurer voller Vorfreude mit einem Doppeldeckerbus in Richtung Mallnitz zum BIOS Naturparkzentrum Hohe Tauern. Dort angekommen, wartete bereits Frida Fuchs auf die Gruppe. Die schlaue Botschafterin des Nationalparks begeisterte die Kinder mit spannenden Geschichten über ihre Lebensweise und den Lebensraum der Füchse. An abwechslungsreichen Stationen mit lustigen und lehrreichen Spielen durften die Kinder ihr Wissen vertiefen und aktiv in die faszinierende Welt der Wildtiere eintauchen. Mit vielen neuen Eindrücken und einem Lächeln im Gesicht, aber auch etwas müde, kehrten die kleinen Naturforscher am Nachmittag wieder in den Kindergarten zurück. Ein rundum gelungener Ausflug, der bei allen Beteiligten für Begeisterung sorgte.



*Die Kinder verbrachten einen spannenden Tag im BIOS Naturparkzentrum Hohe Tauern - natürlich mit Maskottchen Frida Fuchs*

## Kindergarten Finkenstein

### Fröhliches Osterfest im Kindergarten Finkenstein: Tradition und Gemeinschaft im Zeichen des Palmbuschenlaufs

Auch in diesem Jahr wurde das Osterfest im Kindergarten Finkenstein mit großer Begeisterung und viel Liebe zu traditionellen Bräuchen gefeiert. Höhepunkt der Festlichkeiten war der alljährliche Palmbuschenlauf, bei dem die Kinder mit bunten Palmbuschen gleich dreimal um das Kindergartengebäude liefen – ein alter Brauch, der Glück und Segen für das kommende Jahr bringen soll. Mit fröhlichem Lachen und leuchtenden Augen trugen die kleinen Läuferinnen und Läufer stolz ihre selbstgebastelten Palmbuschen. Es war eine Freude zu beobachten, mit welchem Eifer und Stolz die Kinder diesen schönen Brauch mitgestalteten. Die Aktion stärkte nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern vermittelte den Kindern auf spielerische Weise wertvolles Wissen über regionale Traditionen.



Die Kinder des Kindergartens Finkenstein mit ihren bunten Palmbuschen beim traditionellen Palmbuschenlauf – ein farbenfrohes Highlight des Osterfestes.

Am letzten Tag vor den Osterferien wartete auf die Kinder eine festliche Osterjause. Gemeinsam wurden unter anderem selbstgebackene Osterhäuschen verspeist, die die Kinder am Vortag voller Freude und Tatendrang gemeinsam mit den Kindergartenpädagoginnen zubereitet hatten. Bei dieser gemütlichen Runde



Strahlende Gesichter bei der Osterneestsuche: Die Kinder des Kindergartens Finkenstein präsentieren stolz ihre gefundenen Osternester.

wurde gelacht, erzählt und das Beisammensein genossen. Den krönenden Abschluss bildete die beliebte Osternestersuche im Garten. Voller Spannung und Vorfreude durchstreiften die Kinder das Gelände auf der Suche nach ihren liebevoll versteckten Nestern. Die Freude war riesig, als jedes Kind schließlich sein persönliches Osternest in den Händen hielt – ein gelungener Abschluss eines rundum schönen Osterfestes.

### Eveline Liegl tritt in die Freizeitphase der Altersteilzeit ein

Mit großer Dankbarkeit und einem herzlichen „Alles Gute!“ verabschiedeten sich bei der Feier zum 50-Jahrjubiläum des Kindergartens Finkenstein die Kindergartenkinder sowie ihre Kolleginnen und Kollegen von Eveline Liegl, der langjährigen Leiterin des Kindergartens Finkenstein, die mit 1. Juni in die Freizeitphase der Altersteilzeit wechselt. Der Übertritt in den Ruhestand folgt dann am 1. Dezember 2027.

Eveline Liegl war seit dem Jahr 2000 ein fixer Bestandteil der Kinderbildungs- und -betreuungslandschaft der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See. Ihre pädagogische Laufbahn begann im Kindergarten Fürnitz, bevor sie ab Dezember 2005 im Kindergarten Finkenstein tätig wurde – zunächst als gruppenführende Pädagogin und ab 2012 als Kindergartenleiterin. In all diesen Jahren hat Eveline ihren Beruf nicht einfach nur ausgeübt – sie hat ihn gelebt. Stets mit einem Lächeln auf den Lippen, hat sie sich mit Leidenschaft, einer großen Portion Humor und bemerkenswerter Geduld tagtäglich für „ihre“ Kinder, ihr Team und die Eltern eingesetzt. Sie war nicht nur eine kompetente Leiterin, sondern auch eine verlässliche Kollegin, ZuhörerIn und oft die ruhige Kraft, wenn es einmal nicht nach Plan lief.

Die Marktgemeinde Finkenstein sagt Eveline Liegl von Herzen Danke: Danke für ihren unermüdlichen Einsatz, Danke für die vielen gemeinsamen Jahre, Danke für ihre Herzlichkeit, und Danke dafür, dass sie auch in herausfordernden Zeiten immer einen kühlen Kopf bewahrt hat. Für die bevorstehende Freizeitphase wünscht die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See Eveline Liegl alles Liebe und alles Gute! Möge sie die neu gewonnene Zeit in vollen Zügen genießen, es sich gut gehen lassen und auch einmal an die gemeinsame Zeit zurückdenken.



Eveline Liegl (links) bei der symbolischen Schlüsselübergabe mit Bürgermeister Christian Poglitsch an die neue Leiterin Margot Juri (Bildmitte) – verbunden mit einem herzlichen Dank für viele Jahre voller Engagement und Herzblut im Kindergarten Finkenstein.

## PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE CARSTEN JORDAN

### Meine Therapieschwerpunkte sind:

- Kindersprache
- Aphasietherapie/Schlaganfallpatienten
- Stimmtherapie
- Myofunktionelle Therapie

### Vertragspartner aller Kassen

Ich mache auch Hausbesuche!

Ferlacherstr. 24 • 9581 Ledentzen  
Tel.: 0664 4294283  
E-mail: office@carsten-jordan.at



## Waldkindergarten Baumfuchse

### Osterfest bei den Baumfuchsen

Wie jedes Jahr feierte der Waldkindergarten „Baumfuchse“ auch heuer wieder sein Osterfest – traditionell am ersten Mittwoch nach Ostermontag. Dieser bewusste Zeitpunkt ermöglicht es, dass die Erinnerungen an die Osterfeiertage bei den Kindern noch ganz frisch sind. Ein Höhepunkt des Festes war die Osternester-Suche im Wald. Die Nester hatten die Kinder zuvor gemeinsam mit einer Pädagogin aus Papierstreifen geflochten – mit viel Konzentration und großer Sorgfalt. Nach dem erfolgreichen Fund ließen sich die süßen Leckereien, die der Osterhase hineingelegt hatte, nicht lange bitten und wurden mit Begeisterung vernascht. Zur Stärkung gab es eine gemeinsame Osterjause mit Schinken, Krainer-Würsteln, bunten Eiern und Reindling. Auch hier halfen die Kinder tatkräftig beim Aufschneiden, Anrichten und natürlich beim Genießen mit. Ein Fest, das allen in bester Erinnerung bleiben wird! Das nächste Ereignis steht bereits vor der Tür: Aufgrund des diesjährigen späten Ostertermins ist die Zeitspanne bis zum Muttertag recht kurz. Die Baumfuchse freuen sich schon sehr darauf, bald einen besonderen Tag gemeinsam mit ihren Mamas im Wald zu verbringen.



*Kaum hatten die Kinder ihre Nester gefunden, wurden diese begeistert geplündert.*



*Die Ostereier für die Jause wurden heuer kreativ mit Filzstiften, Küchenrolle und Essig gefärbt.*

## WIE STELLE ICH SICHER, DASS MEIN TESTAMENT GEFUNDEN WIRD?



*Dr. Wolfgang Milz,  
Öffentlicher Notar*

In Österreich gibt es unterschiedliche Möglichkeiten, seinen Nachlass zu regeln.

Wer nicht möchte, dass die vom Gesetz vorgeschriebene Erbfolge eintritt, ist gut beraten, ein Testament zu machen. Doch auch hier gibt es mehrerer Dinge zu beachten.

Nicht nur müssen gewisse Formvorschriften eingehalten werden, man sollte auch sicherstellen, dass der letzte Wille tatsächlich aufgefunden und umgesetzt wird.

Denn wird das zu Hause gut versteckt aufbewahrte Testament von der falschen Person oder gar nicht gefunden, so verhält auch der bestgemeinte letzte Wille.

Um solcherlei Ärger zu vermeiden, gibt es die Möglichkeit, sein Testament bei einem Notar zu hinterlegen, der diese Hinterlegung im Zentralen Testamentsregister (ÖZTR) der österreichischen Notariatskammer meldet. Hier können nicht nur jene Testamente, die von einem Notar oder Rechtsanwalt aufgesetzt wurden, erfasst werden. Auch eigenhändige, formgültige Privattestamente kann man registrieren lassen und damit sicherstellen, dass das Original bestens verwahrt wird und im entscheidenden Zeitpunkt aufgefunden wird und zur Umsetzung kommt.

Da sich im Laufe des Lebens Umstände auch immer wieder ändern können, ist es ratsam, das eigene Testament regelmäßig auf Aktualität zu überprüfen.

Gut zu wissen, dass auch ein im ÖZTR registriertes Testament jederzeit abgeändert, ergänzt oder komplett erneuert werden kann.

So kann man sicherstellen, dass die jeweils letztgültige Fassung zur Anwendung kommt.

**Der Notar Ihres Vertrauens berät Sie gerne und steht bei Fragen in einem kostenlosen Erstgespräch zur Verfügung.**



**MILZ & PARTNER**  
ÖFFENTLICHER NOTAR

Widmannngasse 43  
9500 Villach  
T: 04242 25234  
E: milz@notar.at  
F: 04242 25234 8

[www.notar-milz.at](http://www.notar-milz.at)

**Siegfried Masten**  
Sanitär - Gas - Heizung  
Regel - Energiesparsysteme  
Reparaturen & Service  
siegfried.masten@aon.at  
Secuferlandesstr. 11 Tel. (0 42 54) 33 50  
19583 Faak am See Fax Dw. 1  
Wir sind ein HARREITHER Spezialist

## Österreichischer Vorlesetag: Volksschule Fürnitz setzt ein starkes Zeichen fürs Lesen

Lesen zählt zu den wichtigsten Kompetenzen für die persönliche und berufliche Entwicklung und ist daher ein zentrales Anliegen des Bildungssystems. Damit Kinder Freude am Lesen entwickeln, ist Vorlesen besonders wichtig. Studien zeigen: Kinder, denen regelmäßig vorgelesen wird, sind konzentrierter, sprachlich fitter und entwickeln mehr Fantasie – unabhängig von Herkunft oder Bildungsgrad der Eltern. Genau das möchte der Österreichische Vorlesetag jährlich ins Bewusstsein rufen.



Die 2. Klassen der Volksschule Fürnitz beim Vorlesetag. Mit Begeisterung wurde vorgelesen, und gesungen – ein starkes Zeichen für Leseförderung und Gemeinschaft.

Auch heuer beteiligte sich die Volksschule Fürnitz wieder aktiv: Die 2. Klassen besuchten die Kindertagesstätte Pinocchio und lasen den Jüngeren das Buch „Zehn Ostereier für Muckel Hase“ vor. In der Schule selbst wurde das Buch „Du bist gut, so wie du bist“ vorgelesen. Gemeinsam suchten die Kinder nach ihren persönlichen Stärken und notierten diese auf bunt gestalteten Schmetterlingen. Diese Kunstwerke schmücken nun die Klassenzimmer.

Zusätzlich lernten die Schülerinnen und Schüler das Lied „Unsere Schule ist die Welt“, das die Einzigartigkeit jedes Einzelnen betont. Abgerundet wurde der Tag mit der Gestaltung eines Mini-Sachhefts rund um das Thema Schmetterlinge. Als krönender Abschluss wartete ein kleines Kuchenbuffet – bestens gestärkt ging es dann ins wohlverdiente Wochenende.



Die Schüler gestalteten bunte Schmetterlinge mit ihren persönlichen Stärken. Die liebevoll verzierten Werke verschönern nun die Klassenzimmer und erinnern an den besonderen Vorlesetag.

## Gewaltpräventionsprojekt an der Volksschule Finkenstein/Ljudska šola Bekštanj und der Volksschule Fürnitz/ Ljudska šola Brnca

„Kinderschutz wird nicht erst dann wirksam, wenn Gewalt bereits erlebt wurde.“ Diese Expertenmeinung war Anlass, an der Volksschule Finkenstein und der Volksschule Fürnitz ein umfassendes Projekt zur Gewaltprävention zu initiieren. Durchgeführt wurde das Projekt von den Sozialpädagogen und Gewaltpräventionstrainern der Securus-Akademie, Herrn Mag. Dr. Haris Bilajbegovic und Herrn Thomas Huber. Die Securus-Akademie für Gewaltprävention und Integration engagiert sich seit vielen Jahren in der Präventionsarbeit mit Kindern aller Altersgruppen. Ziel ist es, Kinder spielerisch und altersgerecht in ihrer Selbstwahrnehmung und ihrem Verhalten zu stärken.

**In fünf Workshops wurden unter anderem folgende Themen behandelt:**

- Stärkung des Selbstbewusstseins
- Spielerisches Erkennen von Gefahren
- Richtiger Umgang mit unangenehmen Situationen
- Der eigene Körper und seine Signale
- Grenzen setzen und „Nein“-Sagen
- Umgang mit Konflikten
- Körpersprache
- Mobbing und soziale Medien
- „Bauchgefühl“ und Gefühle
- Gewaltfreie Kommunikation



Mit Spaß und Engagement lernen die Kinder wichtige Strategien zur Gewaltprävention – unterstützt von den Trainern der Securus-Akademie.

Die Gesamtkosten des Projekts betragen 25 € pro Kind. An der Volksschule Finkenstein/LŠ Bekštanj – hier nahmen drei Klassen teil – wurden 15 € pro Kind vom Gesundheitsland Kärnten sowie 10 € pro Kind vom Elternverein und der Firma Erdbau Andreas Dietrich in St. Jakob im Rosental übernommen.

An der Volksschule Fürnitz/LŠ Brnca nahmen alle sieben Klassen teil. Hier wurde das Projekt durch Elternbeiträge, den Elternverein der Schule und das Gesundheitsland Kärnten finanziert.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die durch ihre Unterstützung dieses wichtige Projekt zur Gewaltprävention ermöglicht haben.

## Österreichischer Vorlesetag an der Volksschule Finkenstein

Am 28. März 2025 fand der diesjährige Österreichische Vorlesetag statt, der heuer unter dem inspirierenden Motto „Vorgelesen zu bekommen ist die beste Motivation, selbst lesen zu wollen“ stand. Auch die Volksschule Finkenstein stellte dieses Motto in den Mittelpunkt: Mit viel Enthusiasmus und Freude wurde dieser besondere Tag von Lehrkräften und Kindern vorbereitet und gestaltet. Die dritten und vierten Klassen durften an diesem Tag Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse der Mittelschule Finkenstein empfangen. Unter der Leitung von Dr. Maria Rainer und Philipp Sitter brachten die älteren Kinder spannende, lustige und fesselnde Geschichten mit, die sie mit viel Ausdruckskraft und Engagement vorlasen. Die Atmosphäre in der Schulbibliothek war von Neugier und Begeisterung erfüllt. Im Anschluss an die Lesungen bot das gemütliche Lesecafé Raum für einen regen Austausch zwischen den Schulstufen und ihren Lesepatenten. Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen Eltern für die zahlreichen und köstlichen Kuchenspenden! Für die zum zweisprachigen Unterricht angemeldeten Kinder gab es eine eigene Lesung in slowenischer Sprache. Anamarija Novak verstand es dabei, die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer mit ihren Geschichten zu fesseln. Ein weiterer besonderer Moment dieses Vormittags waren die Lesungen der Lesepatinnen und Lesepaten Ulli Warmuth, Gina Urschitz, Dorli Steinacher und Ralf Walter, die aus ihren Lieblingsbüchern vortrugen und damit die Kinder in ihren Bann zogen. Die Volksschule Finkenstein ist stolz, Teil dieser bundesweiten Initiative zu sein, die das Lesen und die Freude an Büchern in den Mittelpunkt stellt. Der Österreichische Vorlesetag ist eine wunderbare Gelegenheit, junge Menschen für das Lesen zu



Die Kinder der VS Finkenstein lauschten aufmerksam den Geschichten beim Österreichischen Vorlesetag.

begeistern und ihnen die Bedeutung des geschriebenen Wortes näherzubringen. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten für ihren wertvollen Beitrag zu diesem gelungenen Lesevormittag. Wir freuen uns schon auf viele weitere gemeinsame Lesemomente – und darauf, die Begeisterung für Bücher weiterzugeben!

### Avstrijski dan glasnega branja na Ljudski šoli Bekštanj

28. marca 2025 je zopet potekal avstrijski dan glasnega branja, ki je letos potekal pod geslom „Poslušanje glasnega branja je najboljša motivacija za samostojno branje“. Učenci 3. in 4. razreda so sprejeli učence 3. razreda Srednje šole Bekštanj. Naši, k dvojezičnemu pouku prijavljeni učenci, so prisluhnili še branju zgodbe v slovenščini, ki jo je prebrala gospa Anamarija Novak. V nadaljevanju smo uživali še v branju ostalih gostov. Na koncu predstavitev je bil v naši bralni kavarni čas za izmenjavo mnenj. Na tem mestu gre velika zahvala vsem staršem za zelo okusno pecivo, ki ste ga napekli res veliko! Od srca hvala vsem udeležencem za dragocen prispevek k odlično uspelemu bralnemu dopoldnevu!

**BAUMGARTNERHOF** ★★★

Genussvolle Begegnungen mit der  
**KÄRNTNER KÜCHE**  
bei der schönsten **AUSSICHT**

tel 04254 2290 [www.baumgartnerhof.at](http://www.baumgartnerhof.at)



**GLAN DRUCKEREI  
MÄRZI**

Klagenfurter Str. 23, 9300 St. Veit/Glan  
+43 4212 4407, marzi@glandruck.at

**SPEZIALGEBIET:  
ARBEITS- U. REGIEBERICHT**

## Mittelschule Finkenstein - Projekt „Tag des Klimaschutzes“

Am 28. März 2025 fand der dies-jährige Österreichische Vorlese-tag statt, der heuer unter dem inspirierenden Motto „Vorgelesen zu bekommen ist die beste Motivation, selbst lesen zu wollen“ stand.

Auch die Volksschule Finkenstein stellte dieses Motto in den Mittelpunkt: Mit viel Enthusiasmus und Freude wurde dieser besondere Tag von Lehrkräften und Kindern vorbereitet und gestaltet. Die dritten und vierten Klassen durften an diesem Tag Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse der Mittelschule Finkenstein empfangen. Unter der Leitung von Dr. Maria Rainer und Philipp Sitter brachten die älteren Kinder spannende, lustige und fesselnde Geschichten mit, die sie mit viel Ausdruckskraft und Engagement vorlasen. Die Atmosphäre in der Schulbibliothek war von Neugier und Begeisterung erfüllt. Im Anschluss an die Lesungen bot das gemütliche Lesecafé Raum für einen regen Austausch zwischen den Schulstufen und ihren Lesepaten.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen Eltern für die zahlreichen und köstlichen Kuchenspenden!



Die 3. Klassen im Altstoffsammelzentrum Villach.



Die 4. Klassen bei der Müllsammelaktion in der Region.

Auf der Ebene des Mobilisierens führten die Schüler der zweiten und vierten Klassen umfangreiche Müllsammelaktionen in der Region durch. Die dabei gesammelten Mengen an Müll gaben den Schülern zu denken, wodurch gleichzeitig eine Brücke zur ersten Ebene – dem Sensibilisieren – geschlagen werden konnte.

Im dritten Abschnitt des Klimaschutztages wurden schließlich gemeinsam mit den Schülern nachhaltige Strategien erarbeitet, die zur Etablierung einer nachhaltigen Region mit hoher Lebensqualität beitragen. Unter dem Arbeitstitel „Klimagarten“ stellten die Schüler an der MS Finkenstein aus nicht mehr genutzten Materialien im Sinne des Re- bzw. Upcyclings unter anderem Insektenhotels und Vogeltränken her, die zur



Die Insektenhotels der 1. Klassen für den schuleigenen Klimagarten.

Renaturierung der regionalen Umwelt beitragen sollen. Des Weiteren wurden abgeschnittene, ungenutzte Baumstämme zu Kräuterbeeten weiterverarbeitet und das Gehölz auf diese Weise unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit, Revitalisierung sowie des ökologischen Kreislaufs einer neuen Funktion zugeführt.

Da so viel Engagement bekanntlich hungrig macht, wurde am Tag des Klimaschutzes in der schuleigenen Küche eine nachhaltige Jause – bestehend aus saisonalen und regionalen Produkten – zubereitet.

Die Akteure der MS Finkenstein freuen sich, dass sie mit den eingebrachten Aktivitäten einen Beitrag zur „KEM Dreiländereck“ leisten konnten und hoffen, dadurch weitere Bewohner und Institutionen aus der Region zum Mitmachen animieren zu können.

## Aktuelles aus der Musikschule Dreiländereck

LAND KÄRNTEN  
Musikschule Dreiländereck



Aviso zu den Konzerten von  
Ende Mai bis Anfang Juli

**27.05., 18:00 Uhr:** Vorspielstunde „*Unsere Töne verzaubern*“, Querflöte, Musikschule Feistritz/Gail

**28.05., 17:00 Uhr:** Vorspielstunde „*House of Sound – Drums and Percussion*“, Schlagwerk, Kulturhaus Latschach

**28.05., 18:30 Uhr:** Vorspielstunde „*Singing Brass*“, Gesang, Kinder- & Jugendstimmführung, Tiefes Blech, Musikschule Feistritz/Gail

**02.06.2025, 18:00 Uhr** – Vorspielstunde „*Die (Musik)schule der magischen Tiere*“ (Gitarre) im Kulturhaus Latschach

**05.06.2025, 18:00 Uhr** – Vorspielstunde „*KLA 4*“ (Klavier) in der Musikschule Feistritz/Gail

**11.06.2025, 18:00 Uhr** – Vorspielstunde „*Non plus ultra*“ (Klavier, Querflöte) in der Musikschule Arnoldstein

**24.06.2025, 18:30 Uhr** – Vorspielstunde „*Piano solo*“ (Klavier) in der Musikschule Feistritz/Gail

**25.06.2025, 08:30 Uhr** – Vorspielstunde *Elementares Musizieren* (Elementares Musizieren) in der Musikschule Feistritz/Gail

**25.06.2025, 14:30 Uhr** – Vorspielstunde *Elementares Musizieren* (Elementares Musizieren) in der Musikschule Finkenstein

**25.06.2025, 15:00 & 15:55 Uhr** – Vorspielstunde *Elementares Musizieren* (Elementares Musizieren) in der Musikschule Arnoldstein

**25.06.2025, 18:00 Uhr** – Vorspielstunde „*Sommerklänge*“ (Gitarre, Trompete) in der Musikschule Arnoldstein

**27.06.2025, 18:00 Uhr** – Vorspielstunde „*Die Tastenbande*“ (Akkordeon) in der Musikschule Feistritz/Gail

**02.07.2025, 17:00 Uhr** – *Schulschlussfest* im Kulturhaus Latschach

### Angebote und Anmeldung

**Angebote:** Akkordeon, Gitarre, Chor, E-Gitarre, Hackbrett, Klarinette, Saxofon, Trompete, Klavier, Querflöte, Blockflöte, Schlagwerk, Violine, Violoncello, Tiefes Blech, Gesang, elementares Musizieren (EM), Gruppenstimmführung

**Kostenlose Zusatzangebote, wenn ein Hauptfach besucht wird:** Musikalisches 1x1, Musikkunde 1, Musikkunde 2, Elementares Musizieren (EM), Projektorchester, Band, verschiedene Ensembles, Chorwerkstatt

**Singst du gerne, dann schau bei uns im Chor vorbei – Einstieg jederzeit möglich!**

Dienstag, 15:00 Uhr Musikschule Finkenstein, Dienstag, 17:00 Uhr, Musikschule Arnoldstein, Mittwoch, 15:00 Uhr, Musikschule Feistritz an der Gail

**Onlineanmeldungen** sind bei uns jederzeit unter [www.musikschule.ktn.gv.at](http://www.musikschule.ktn.gv.at) oder direkt per E-Mail [dreilaendereck@musikschule.at](mailto:dreilaendereck@musikschule.at) möglich.

Für **telefonische Auskünfte** steht Ihnen unsere Direktorin Julia Plozner unter 0664 4495692 zur Verfügung.

Vielleicht habt ihr Lust das eine oder andere Instrument auszuprobieren? Schnupperstunden sind bei uns gerne möglich. Meldet euch direkt telefonisch (0664 4495692) bei Julia Plozner oder per E-Mail ([dreilaendereck@musikschule.at](mailto:dreilaendereck@musikschule.at)). Besucht uns auch auf unserer Facebook (Musikschule Dreiländereck) und auf Instagram (#musikschuledreilaendereck).

Die

# Holzwerkstatt



Reparaturen-Sanierungen-Neuanfertigungen

Haustüren in Holz/Alu | Fenster | Möbel | Innenausbau  
Balkonverkleidungen | Holz im Garten | Überdachung...

Heizkosten reduzieren: Fenster und Türen neu Abdichten

Christian Holzer 9581 Ledenitzen  
Mobil: 0664/537 6663 E-Mail: [office@holzerchristian.at](mailto:office@holzerchristian.at)

## Weltmeisterin Sarah Kanduth im Gemeindeamt empfangen

Große Ehre für eine große Sportlerin: Am 30. April durften Bürgermeister Christian Poglitsch und Sportreferent VM. Christian Oschounig einen ganz besonderen Gast im Gemeindeamt begrüßen. Die frischgebackene ITF-Weltmeisterin Sarah Kanduth wurde feierlich empfangen und für ihren großartigen sportlichen Erfolg geehrt. Wie schon in der April-Ausgabe berichtet, krönte sich die in Fürnitz beheimatete Tennisspielerin bei der ITF World Tennis Masters Tour Weltmeisterschaft in der Türkei zur Weltmeisterin in der Altersklasse 30+ – und das ohne einen einzigen Satzverlust!



v.l.n.r.: Sportreferent Christian Oschounig, ITF-Weltmeisterin Sarah Kanduth und Bürgermeister Christian Poglitsch beim Empfang im Gemeindeamt.

Im Finale besiegte sie die starke Russin Ekaterina Komarova klar mit 6:3, 6:4 und setzte damit ein deutliches Ausrufezeichen auf der internationalen Tennisbühne.

Doch nicht nur der Weltmeistertitel sorgt für Furore: Mit diesem Sieg übernimmt Sarah Kanduth eine Woche später auch den Platz 1 im weltweiten ITF-Ranking der Masters Tour. Ein Meilenstein für die österreichische Tennisszene – und ein Grund zum Feiern für ihre Heimatgemeinde.

„Dieser Titel bedeutet mir unglaublich viel. Es ist das Ergebnis harter Arbeit, und ich bin stolz, Österreich auf internationaler Ebene vertreten zu dürfen“, sagte Kanduth im Rahmen des Empfangs. Als Zeichen der Anerkennung wurde ihr von der Gemeinde ein Ehrengeschenk überreicht. Bürgermeister Poglitsch würdigte ihren Einsatz, ihre Disziplin und ihren sportlichen Ehrgeiz: „Sarah ist ein Vorbild für unsere Jugend und ein Aushängeschild für die gesamte Region.“

Die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See gratuliert herzlich zu diesem herausragenden Erfolg und freut sich mit einer Ausnahmeathletin, die sportlich wie menschlich gleichermaßen begeistert.

**Landtechnik ZANKL GmbH**  
Jenig im Gailtal | Klagenfurt am Wörthersee  
www.landtechnik-zankl.at

Der neue **STEYR PLUS**. JETZT Probefahrt vereinbaren!

Neues, preisgekröntes Design. Traktor des Jahres!

**STEYR** TRAKTOREN **PÖTTINGER**

Jenig im Gailtal  
Region Nassfeld - Piessegger See

Klagenfurt  
Autobahn Abfahrt Klagenfurt Nord

Jetzt Termin vereinbaren und unseren Vorführtraktor testen: Jenig: ☎ 04285-24715 Klagenfurt: ☎ 0463-43322

### Spannende Duelle beim 3. Preisschnapsen des SV St. Job/Sigmontitsch

Am 12. April 2025 stand Sigmontitsch ganz im Zeichen des beliebten Kartenspiels: Das 3. Preisschnapsen des SV St. Job/Sigmontitsch lockte 63 begeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer ins Gasthaus Pranger. Die Veranstaltung war erneut ein voller Erfolg und sorgte für einen spannenden Nachmittag voller Konzentration, Taktik und guter Laune.

Nach vielen hart umkämpften Partien konnte sich schließlich Hans Wohlfahrt durchsetzen und den verdienten Sieg einfahren. Ihm gelten die herzlichsten Glückwünsche des Vereins! Doch nicht nur die Gewinner standen im Mittelpunkt – auch alle anderen Teilnehmer trugen mit sportlichem Ehrgeiz und fairer Spielweise zu einer rundum gelungenen Veranstaltung bei.

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen großzügigen Sponsoren, die mit ihren Sach- und Geldspenden schöne Preise ermöglichten. Ebenso bedankt sich der SV St. Job/Sigmontitsch beim Gasthaus Pranger und der langjährigen Unterstützerin Angela Mertel für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die herzliche Gastfreundschaft, die jedes Jahr aufs Neue für eine angenehme Atmosphäre sorgt.

Der Verein freut sich bereits auf eine Fortsetzung dieser schönen Tradition und auf viele weitere gesellige Stunden beim nächsten Preisschnapsen!



Die Gewinner und Organisatoren des 3. Preisschnapsens des SV St. Job/Sigmontitsch (v.l.n.r.): Richard Kistenich, Obmann Bernhard Perchtold, Franz Lamprecht (3. Platz), Sportreferent Christian Oschounig, Sieger Hans Wohlfahrt, der Zweitplatzierte Valentin Schnabl und Obmann-Stellvertreter Gerald Kargl.

### Vizestaatsmeistertitel für Georg Koffler bei der MTBO-Staatsmeisterschaft

Georg Koffler sicherte sich am vergangenen Samstag in der Nähe von Feldbach den Vizestaatsmeistertitel in der Mitteldistanz der Mountainbike-Orientierung (MTBO) Staatsmeisterschaft. Der Wettkampf stellte aufgrund der schwierigen Bedingungen eine besondere Herausforderung dar. Starker Regen im Vorfeld hatte das Wettkampfgelände in eine rutschige, von tiefem Matsch geprägte Strecke verwandelt. Während bergab viel Balancegefühl gefragt war, zwangen zahlreiche kurze, steile Anstiege die Athleten immer wieder zum Absteigen. Zusätzlich erschwerte dichter Bewuchs das rechtzeitige Erkennen der Wegefahrlinien, was höchste Konzentration erforderte.



Georg Koffler kämpft sich durch den Matsch: Mit starker Leistung zum Vizestaatsmeistertitel bei der MTBO-Staatsmeisterschaft in Feldbach.

„Im Ziel hatten viele das Gefühl, kein gutes Rennen absolviert zu haben,“ beschreibt Koffler die Stimmung unter den Athleten. „Viele kleine Fehler passierten – der Schlüssel zum Erfolg lag heute darin, bei gutem Tempo möglichst fehlerfrei zu bleiben.“ Nach einem gelungenen Saisonstart Anfang des Monats in Tschechien, wo Koffler sich dreimal unter den Top 10 der Weltelite platzieren konnte, diente dieses Wochenende als wichtige Generalprobe für die bevorstehende Europameisterschaft in Vilnius, Litauen. „Gemeinsam mit Andreas Di Bernardo haben wir wieder einmal gute Arbeit geleistet. Ich bin fitter, motivierter und stärker als in den Jahren zuvor. In den nächsten zwei Wochen geht es jetzt darum, mit dem letzten Feinschliff das Beste herauszuholen und in Litauen, um neue Bestplatzierungen zu kämpfen,“ zeigt sich Koffler zuversichtlich.

## IRONMAN AUSTRIA – Kärnten, Sonntag 15. Juni 2025

Kärnten freut sich erneut auf dieses sportliche Großereignis mit internationalem Teilnehmerfeld. Die rund 3500 Athleten starten um 06:30 Uhr mit dem Schwimmen, bevor sie sich ab 07:10 Uhr auf die 180 km lange Radstrecke begeben. Danach folgt ein Marathonlauf, bis schließlich gegen 14:30 Uhr der Sieger feststeht. Die Radstrecke führt erneut über die bewährte 90 km Schleife durch den Süden Kärntens, die zweimal zu bewältigen ist. Sie verläuft unter anderem auch durch die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See. Der Marathon führt vom Start an der Universität Klagenfurt über den Europapark nach Krumpendorf und in die Klagenfurter Innenstadt. Die Veranstaltung lebt von der Begeisterung und Unterstützung der Bevölkerung entlang der Strecke. Zahlreiche Hotspots werden von örtlichen Vereinen, Feuerwehren und Gemeinden betreut, die für tolle Stimmung sorgen. Auch heuer werden wieder zahlreiche Athleten aus aller Welt erwartet, die auf die motivierende Atmosphäre bauen.

**Wichtiger Hinweis zur Sicherheit:** Die Sicherheit der Athleten steht für die Veranstalter an oberster Stelle. Daher ist es unumgänglich, die Radstrecke während des Wettkampfs komplett zu sperren. Kreuzungen, Querungen und Parallelpassagen sind nur an absolut sicheren Stellen möglich.

**Straßensperren im Bereich Faaker See – 15. Juni 2025, 07:00 bis 17:00 Uhr.** Am Sonntag, den 15. Juni, kommt es im Zuge des IRONMAN AUSTRIA zu umfangreichen Straßensperren im Bereich Faaker See (Egg am See, Ledenitzen, Malenitzen bis St. Peter). **Betroffen sind folgende Straßen:**

- **L52 Rosegger Straße** (Kreuzung L59 Föderlacher Landesstraße bis Kreuzung B84 Faakersee Straße – Hribnighügel)
- **B84 Faakersee Bundesstraße** (Kreuzung L52/B84 Hribnighügel sowie die Einfahrt nach Ledenitzen, Ast L54)
- **B85 Rosental-Bundesstraße** (Kreuzung Ferlacherstraße/B85 und Abzweigung Ast L55)
- **Unterführung St. Peter**

**Bitte denken Sie an die Sicherheit der Athleten und auch an Ihre eigene. Beachten Sie die Straßensperren! Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.**

Wir bitten alle Anrainer und Verkehrsteilnehmer um Verständnis, dass es dabei zu Verkehrsbehinderungen kommen kann. Diese Sperren werden abschnittsweise aktiviert und direkt nach Durchfahrt des letzten Athleten



*Am Sonntag, den 15. Juni, kommt es im Zuge des IRONMAN AUSTRIA zu umfangreichen Straßensperren im Bereich Faaker See.*

wieder aufgehoben, um die Einschränkungen für die Bevölkerung so gering wie möglich zu halten. Bitte helfen Sie mit, die Sicherheit der Athleten zu gewährleisten, und beachten Sie die Straßensperren! Ein besonderer Dank gilt den rund 800 freiwilligen Helfern, den Feuerwehren, Vereinen, Gemeindebauhöfen und der Polizei, ohne deren Einsatz diese Veranstaltung nicht möglich wäre. Alle Details zu Streckenverlauf, Sperren und Ergebnissen unter: [www.ironman.com/im-austria](http://www.ironman.com/im-austria)



**JETZT  
PRÄMIEN  
SICHERN**

## GUTE AUSSICHTEN FÜR KELAG-KUNDEN

- ✓ **1.200 Euro Wärmepumpen-Prämie** für die Anschaffung einer Wärmepumpe
- ✓ **1.000 Euro Elektroauto-Prämie** für die Neuanschaffung eines E-Autos
- ✓ **500 Euro PV-Speicher-Prämie** für die Anschaffung eines PV-Speichers
- ✓ **300 Euro Wallbox-Prämie** für den Kauf im Kelag-Webshop
- ✓ **200 Euro THG-Bonus** für Kelag-Autostromkunden österreichweit



Alle Informationen zu diesen und weiteren Prämien finden Sie unter [kelag.at/prämien](http://kelag.at/prämien)

**kelag**

## ELEGANZ UNTER FREIEM HIMMEL

DIE BIOHORT  
PERGOLA –  
EIN STATEMENT FÜR  
STIL UND QUALITÄT.

JETZT  
BERATUNG  
SICHERN UND  
OUTDOOR-LUXUS  
GENIEßEN.



**K&P**  
KLAMMER & PREIML

**KÜCHEN  
& WOHN  
DESIGN**



JETZT  
ANFRAGEN

MARKUS KARISCH  
Outdoormöbel

Mobil: 0664 88 29 97 92  
markus.karisch@kp-design.at

www.kp-design.at

**K+P Küchen und Wohndesign GmbH**  
Heidenfeldstraße 35 | 9500 Villach

**Unser Tageszentrum für Senior\*innen in Finkenstein!**



HILFSWERK

*Hier gibt's Herz, Humor & Kaffee –  
fehlen nur noch Sie als Tagesgast!*



- Professionelle Pflege
- Liebevolle Betreuung
- Spezialangebot für demenziell Erkrankte
- Großzügiges Raumangebot
- Gemeinsam aktiv den Tag gestalten

Öffnungszeiten: Montag bis  
Freitag von 7:30 bis 16:30 Uhr

Adresse: Birkenweg 11, Finkenstein am Faaker See

Informationen unter **0676/8990 1310** oder [tz-finkenstein@hilfswerk.co.at](mailto:tz-finkenstein@hilfswerk.co.at)

[hilfswerk-ktn.at](http://hilfswerk-ktn.at)